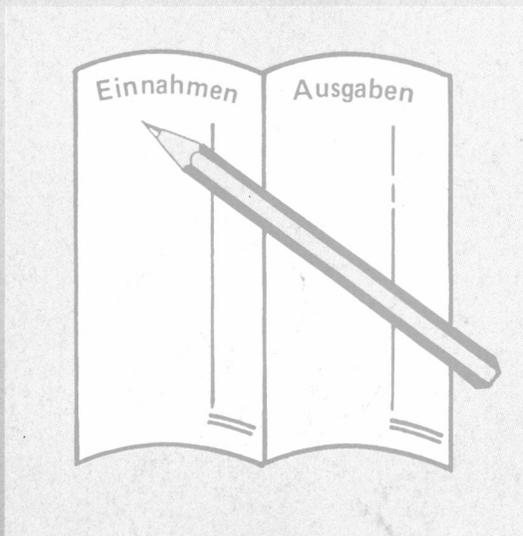


Statistisches Bundesamt

Wirtschaftsrechnungen



Fachserie 15

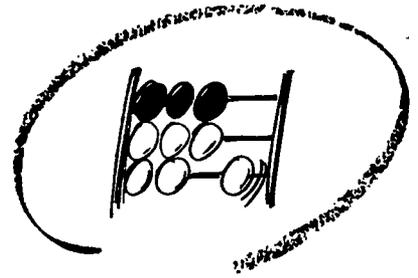
Reihe 1

*Mit Daten aus den
neuen Bundesländern!*

Einnahmen und Ausgaben
ausgewählter privater Haushalte

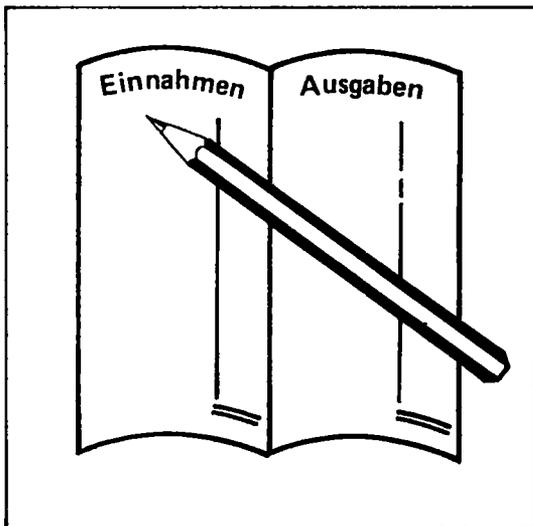
1. Vierteljahr 1991

**METZLER
POESCHEL**



Statistisches Bundesamt

Wirtschaftsrechnungen



Fachserie **15**

Reihe 1

Einnahmen und Ausgaben
ausgewählter privater Haushalte

1. Vierteljahr 1991

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Verlag:
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:
Hermann Leins GmbH & Co. KG
Holzwiesenstraße 2
Postfach 11 52
7408 Kusterdingen
Telefon: 07071/33046
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: vierteljährlich

Erschienen im Januar 1992

Preis: DM 6,70

Bestellnummer: 2150100 - 91321

Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1992
Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke -
mit Quellenangabe gestattet.
Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier.

Inhalt

	Seite
Erläuterungen	4
T a b e l l e n t e i l	
Früheres Bundesgebiet	
1 Budgets je Haushalt und Monat (DM/Prozent)	7
2 Einnahmen und Ausgaben je Haushalt und Monat (DM/Prozent)	8
3 Ausgaben für den Privaten Verbrauch je Haushalt und Monat nach Verwendungszweck sowie nach Dauerhaftigkeit und Wert der Güter (DM/Prozent)	10
4 Aufwendungen für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren je Haushalt und Monat (Menge/DM)	11
Neue Bundesländer	
5 Budgets je Haushalt und Monat (DM/Prozent)	13
6 Einnahmen und Ausgaben je Haushalt und Monat (DM/Prozent)	14
7 Ausgaben für den Privaten Verbrauch je Haushalt und Monat nach Verwendungszweck sowie nach Dauerhaftigkeit und Wert der Güter (DM/Prozent)	16
8 Aufwendungen für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren je Haushalt und Monat (Menge/DM)	17

Die Angaben für das "frühere Bundesgebiet" beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand vor dem 3.10.1990, sie schließen Berlin (West) ein.

Die Angaben für die "neuen Bundesländer" beziehen sich auf die Bundesländer Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen

Erläuterungen

In den Laufenden Wirtschaftsrechnungen werden Einnahmen und Ausgaben ausgewählter privater Haushalte beobachtet. Diese Statistik geht bis auf das Jahr 1949 zurück. Für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand vor dem 3. Oktober 1990 liegen voll vergleichbare Ergebnisse für die drei Haushaltstypen allerdings nur für die Jahre 1964 bis 1985 vor. Im Jahre 1986 erfolgte erneut eine, wenn auch nur geringfügige, Änderung in der Abgrenzung der zu befragenden Haushalte und eine Anpassung an die "Systematik der Einnahmen und Ausgaben der privaten Haushalte", Ausgabe 1983.

In den neuen Bundesländern wurde die Statistik der Laufenden Wirtschaftsrechnungen ab Januar 1991 (Berlin (Ost) erst ab Juli 1991) eingeführt. Für die zurückliegenden Jahre wird auf die Statistik des Haushaltsbudgets der ehemaligen DDR verwiesen, für die die Ergebnisse im Statistischen Bundesamt vorliegen und rückwirkend veröffentlicht werden.

Vorerst werden die Ergebnisse der Laufenden Wirtschaftsrechnungen für die alten und neuen Bundesländer getrennt nachgewiesen. Die Definitionen der Haushalte sind in beiden Teilen zwar weitgehend identisch, Unterschiede ergeben sich jedoch zwangsläufig bei den absoluten Einkommensgrenzen und bei der Zahl der Renten- bzw. Einkommensbezieher.

Gemeinsam ist den Erhebungen in beiden Teilen, daß die als Privater Verbrauch nachgewiesenen Mengen und Beträge sich auf die Marktentnahme der beobachteten Haushalte beziehen. Sie umfassen die Käufe von Waren und Dienstleistungen für den Eigenverbrauch und für Geschenke an Dritte sowie unterstellte Käufe, d.h. die zu Einzelhandelspreisen bewerteten Deputate und den Mietwert der Eigentümerwohnung. Nicht enthalten sind Menge und Wert der Sachgeschenke von Dritten und die Sachzugänge aus Eigenbewirtschaftung.

Wegen der verspäteten Vorlage der Rechtsgrundlage durch den Einigungsvertrag und wegen organisatorischer Anlaufschwierigkeiten unterliegen die Ergebnisse des 1. Quartals 1991 für die neuen Bundesländern gewissen Einschränkungen; u.a. konnte der Ostteil Berlins noch nicht in die Erhebung einbezogen werden.

Eine Darstellung der Methoden sowie der Möglichkeiten und Grenzen der Laufenden Wirtschaftsrechnungen ist in "Wirtschaft und Statistik" Heft 8/1965 bzw. 6/1972 enthalten. Zur Statistik des Haushaltsbudgets findet sich eine Darstellung in "FORUM DER BUNDESSTATISTIK" 1991.

In den Laufenden Wirtschaftsrechnungen werden Einnahmen und Ausgaben folgender Haushaltstypen beobachtet:

Haushaltstyp	früheres Bundesgebiet	neue Bundesländer
1	2-Personen-Haushalte von Rentnern mit geringem Einkommen Erfasst werden überwiegend ältere Ehepaare, deren Haupteinkommensquelle Übertragungen vom Staat (Renten und Pensionen) und Arbeitgeber sind. Diese Einkommen sollten im Jahr 1991 zwischen 1 550 und 2 200 DM im Monat liegen. Bei der erstmaligen Festlegung der Einkommensgrenze 1964 wurde in etwa von den damaligen Sätzen der Sozialhilfe ausgegangen. Diese Sätze werden seitdem entsprechend der Steigerung der Renten und Sozialhilfesätze fortgeschrieben.	Erfasst werden überwiegend ältere Ehepaare, deren Haupteinkommensquelle Renten der gesetzlichen Rentenversicherung sind. In der ehemaligen DDR waren mehr als 90 % der Frauen berufstätig und haben somit einen eigenen Rentenanspruch, so daß überwiegend zwei Renten bezogen werden. Beide Renten zusammen sollten 1991 monatlich nicht mehr als 1 800 DM betragen, jedoch auch nicht unter 1 350 DM im Monat liegen. 1991 müssen die meisten Rentner noch keine eigenen Beiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung entrichten, so daß sich Brutto- und Nettorenten kaum unterscheiden.
2	4-Personen-Haushalte von Angestellten und Arbeitern mit mittlerem Einkommen Erfasst werden Ehepaare mit zwei Kindern, davon mindestens ein Kind unter 15 Jahren. Ein Ehepartner sollte als Angestellte(r) oder Arbeiter(in) tätig und <u>alleinige(r)</u> Einkommensbezieher(in) sein. Das Bruttoeinkommen aus hauptberuflicher, nichtselbständiger Arbeit dieses Ehepartners sollte 1991 zwischen 3 350 und 4 900 DM im Monat liegen. Bei der Festlegung der Einkommensgrenzen wurde 1964 von einem Wert ausgegangen, der etwa dem durchschnittlichen Bruttomonatsverdienst eines männlichen Arbeiters in der Industrie und dem eines männlichen Angestellten entsprach. Diese Einkommensgrenzen werden seitdem entsprechend der Lohn- und Gehaltsentwicklung fortgeschrieben.	Erfasst werden Ehepaare mit zwei Kindern, davon mindestens ein Kind unter 15 Jahren. Ein Ehepartner sollte als Angestellte(r) oder Arbeiter(in) tätig sein. Der <u>andere Ehepartner kann ebenfalls ein Einkommen aus Berufstätigkeit oder laufenden Übertragungen vom Staat erzielen</u> . Die Einkommensgrenzen beziehen sich auf das Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit beider Ehepartner. Es sollte 1991 zusammen zwischen 2 300 und 3 800 DM im Monat liegen.
3	4-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen Erfasst werden Ehepaare mit zwei Kindern, davon mindestens ein Kind unter 15 Jahren. Ein Ehepartner sollte als Beamter/in oder Angestellte(r) tätig und Hauptverdiener der Familie sein. Das Bruttoeinkommen aus hauptberuflicher, nichtselbständiger Arbeit dieses Ehepartners sollte 1991 zwischen 5 750 und 7 800 DM im Monat liegen. Das Einkommen hatte 1964 einen nominalen Abstand von etwa 1 000 DM zum Einkommen des Typs 2. Diese Einkommensgrenzen werden seitdem entsprechend der Lohn- und Gehaltsentwicklung fortgeschrieben.	Erfasst werden ebenfalls Ehepaare mit zwei Kindern, davon mindestens ein Kind unter 15 Jahren. Da es 1991 in den neuen Bundesländern noch kaum Beamte gibt und sich außerdem das Einkommen von Arbeitern nur wenig von dem von Angestellten unterscheidet, wurden für diesen Haushaltstyp neben Angestellten und Beamten auch Arbeiter als Hauptverdiener zugelassen. Der zweite Ehepartner kann ebenfalls über ein regelmäßiges Einkommen verfügen. Die Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit beider Partner zusammen sollten 1991 zwischen 4 200 DM und 5 600 DM im Monat liegen.

Früheres Bundesgebiet

1 BUDGETS JE HAUSHALT UND MONAT

1. VIERTELJAHR 1991

ART DER EINNAHMEN UND AUSGABEN	I HAUSHALTSTYP 1		I HAUSHALTSTYP 2		I HAUSHALTSTYP 3	
	ERFASSTE HAUSHALTE (ANZAHL)					
	173		388		391	
	DM	I PROZENT	DM	I PROZENT	DM	I PROZENT
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT.....	0,49	0,0	4330,08	79,8	6847,81	83,0
EINKOMMEN DER BEZUGSPERSON.....	0,49	0,0	4271,57	78,7	6608,84	80,1
DARUNTER:						
UNREGELMAESSIGE ZAHLUNGEN 1).....	-	-	165,97	3,1	173,82	2,1
VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNG DES ARBEITGEBERS.....	-	-	36,52	0,7	32,45	0,4
EINKOMMEN DER UEBRIGEN HAUSHALTSMITGLIEDER	-	-	58,51	1,1	238,97	2,9
BRUTTOEINKOMMEN AUS SELBSTAENDIGER TAEITIGKEIT 2).....	49,86	2,1	163,88	3,0	164,73	2,0
EINNAHMEN AUS VERMOEGEN 3).....	233,65	10,1	495,10	9,1	790,13	9,6
EINNAHMEN AUS UEBERTRAGUNGEN UND UNTERVERMIETUNG.....	2028,14	87,7	435,48	8,0	444,33	5,4
LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN VOM STAAT 4).....	1941,75	84,0	231,61	4,3	134,93	1,6
DARUNTER:						
RENTEN DER GESETZLICHEN RENTEN- UND UNFALLVERSICHERUNG....	1851,86	80,1	0,84	0,0	2,71	0,0
UEBERTRAGUNGEN DER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN.....	79,22	3,4	218,39	4,0	129,56	1,6
SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN 5), UNTERMIETE.....	56,73	2,5	38,25	0,7	11,94	0,1
EINMALIGE UND UNREGELMAESSIGE UEBERTRAGUNGEN 6).....	29,67	1,3	165,63	3,1	298,06	3,6
DARUNTER:						
VOM STAAT.....	8,38	0,4	56,71	1,0	126,06	1,5
VON PRIVATEN HAUSHALTEN.....	7,80	0,3	91,69	1,7	90,19	1,1
HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN.....	2311,93	100	5424,65	100	8247,00	100
ABZUEGLICH:						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUERN.....	0,32	0,0	407,42	7,5	1029,20	12,5
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG, ARBEITSFOERDERUNG..	116,67	5,0	716,96	13,2	514,49	6,2
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN.....	2195,04	94,9	4300,26	79,3	6703,30	81,3
ZUZUEGLICH:						
SONSTIGE EINNAHMEN 7).....	34,11	-	232,43	-	468,83	-
DARUNTER:						
VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN 8).....	3,85	-	86,04	-	216,76	-
DARUNTER:						
VOM STAAT 4).....	-	-	33,13	-	113,30	-
VON PRIVATEN HAUSHALTEN.....	3,85	-	45,86	-	83,83	-
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN.....	2229,15	100	4532,89	100	7173,23	100
AUSGABEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH.....	1713,17	76,9	3466,90	76,6	5047,32	70,4
UEBRIGE AUSGABEN 9).....	185,76	8,3	576,43	12,7	1347,69	18,8
ZINSEN.....	2,80	0,1	172,16	3,8	508,25	7,1
STEUERN (OHNE EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUERN).....	6,52	0,3	21,73	0,5	28,73	0,4
DAR. KRAFTFAHRZEUGSTEUER.....	5,36	0,2	20,00	0,4	22,68	0,3
FREIWILLIGE BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG...	0,76	0,0	25,41	0,6	183,16	2,5
FREIWILLIGE BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG 10)	2,77	0,1	6,34	0,1	12,14	0,2
PRAEMIEN FUER PRIVATE KRANKENVERSICHERUNG.....	4,98	0,2	8,18	0,2	143,67	2,0
PRAEMIEN FUER KRAFTFAHRZEUGVERSICHERUNG 11).....	36,25	1,6	118,78	2,6	162,76	2,3
PRAEMIEN FUER SONSTIGE SCHADEN- UND UNFALLVERSICHERUNG.....	26,95	1,2	59,97	1,3	88,18	1,0
BEITRAEGE AN ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.....	10,03	0,5	42,33	0,9	77,76	1,1
GELDSPENDEN, UEBERTRAGUNGEN AN ANDERE PRIVATE HAUSHALTE UND SONSTIGE AUSGABEN 12).....	94,88	4,3	121,53	2,7	166,87	2,3
VERAENDERUNG (+/-) DER VERMOEGENS- UND FINANZKONTEN 13).....	+330,22	+14,8	+489,97	+10,8	+778,32	+10,8
BILDUNG (+) BZW. VERMINDERUNG (-) VON SACHVERMOEGEN.....	+0,67	+0,0	+91,82	+2,0	-220,08	-3,1
BILDUNG (+) BZW. VERMINDERUNG (-) VON GELDVERMOEGEN.....	+323,99	+14,5	+412,94	+9,1	+316,84	+4,4
KREDITRUECKZAHLUNG (+) BZW. KREDITAUFNAHME (-).....	+5,66	+0,3	-15,39	-0,3	+682,56	+9,5

1) URLAUBS-, WEIHNACHTSGELD, PRAEMIEN, TANTIEMEN, JEDOCH KEIN UEBERSTUNDENENTGELT. - 2) Z.B. ENTGELTE FUER HAUSHALTSBUCHFUHRUNG, GEFUELLIGKEITSLAESTUNGEN U.AE. - 3) EINNAHMEN AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG, MIETWERT DER EIGENTUEMERWOHNUNG (VERRINGERT UM DIE AUSGABEN FUER DEN UNTERHALT VON GRUNDSTUECKEN UND GEBAEUDEN) SOWIE EINNAHMEN AUS GELDVERMOEGEN (DIVIDENDEN, ZINSEN ETC.). - 4) UEBERTRAGUNGEN DER SOZIALVERSICHERUNG U. DER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN, OEFFENTLICHE PENSIONEN. - 5) WERKSPENSIONEN /-RENTEN, STREIKUNTERSTUETZUNGEN, LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN AUS PRIVATER KRANKEN- UND SCHADENVERSICHERUNG UND VON ANDEREN PRIVATEN HAUSHALTEN. - 6) EINMALIGE UEBERTRAGUNGEN VON UNTER 2000 DM JE EINZELFALL. - 7) EINNAHMEN AUS DEM VERKAUF IM HAUSHALT ERZEUGTER ODER GEBRAUCHTER WAREN (Z.B. PKW), EINMALIGE UND UNREGELMAESSIGE UEBERTRAGUNGEN VON 2000 DM UND MEHR JE EINZELFALL, ERSTATTUNG FUER GESCHAFTLICHE ZWECKE, RUECKVERGUETUNGEN AUF WARENKAUEUF (Z.B. FLASCHENPFAND), RUECKVERGUETUNG VON ZUVIEL BEZAHLTEN ENERGIEKOSTEN, JEDOCH KEINE EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG UND KREDITAUFNAHME. - 8) EINMALIGE UND UNREGELMAESSIGE UEBERTRAGUNGEN VON 2000 DM UND MEHR JE EINZELFALL. - 9) OHNE AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG. - 10) AUCH FREIWILLIGE BEITRAEGE FUER PENSIONS-, ALTERS- UND STERBEKASSEN. - 11) KFZ-HAFTPFLICHT-, KASKO-, INSASSENVERSICHERUNG. - 12) GELDSTRAFEN, SPIEL-EINSAETZE, AUSGABEN FUER GESCHAFTLICHE ZWECKE, PACHTEN FUER GAERTEN. - 13) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG, ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG U. KREDITAUFNAHME, JEDOCH OHNE WERTVERAENDERUNG VORHANDENEN SACH- UND GELDVERMOEGENS.

Früheres Bundesgebiet

2 EINKÜNFEN UND AUSGABEN JE HAUSHALT UND MONAT

1. VIERTELJAHR 1991

ART DER NACHWEISUNG	I HAUSHALTSTYP 1		I HAUSHALTSTYP 2		I HAUSHALTSTYP 3	
	I	I	I	I	I	I
	DM	PROZENT	DM	PROZENT	DM	PROZENT
EINKÜNFEN						
DARUNTER:						
EINKÜNFEN AUS ERWERBSTÄTIGKEIT.....	50,14	X	4494,07	X	7012,54	X
EINKÜNFEN AUS VERMÖGEN.....	262,41	X	550,74	X	948,55	X
EINKÜNFEN AUS LAUFENDEN ÜBERTRÄGUNGEN.....	1998,48	X	259,34	Y	143,05	X
EINKÜNFEN AUS EINMALIGEN U. UNREGELM. ÜBERTRÄGUNGEN.....	33,52	X	251,67	X	514,82	X
EINKÜNFEN AUS UNTERVERMIETUNG UND AUS DEM VERKAUF V. WAREN.	18,69	X	95,63	X	164,73	X
AUSGABEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH.....	1713,17	100	3466,90	100	5047,32	100
DAVON:						
NAHRUNGSMITTEL, GETRÄNKE, TABAKWAREN.....	458,60	28,8	800,76	23,1	994,28	19,7
FLEISCH, FLEISCHERZEUGNISSE, FISCHE, FISCHERZEUGNISSE....	121,10	7,1	167,33	4,8	178,98	3,5
MILCH, MILCHERZEUGNISSE, EIER, SPEISEFETTE UND -ÖLE.....	68,73	4,0	107,18	3,1	134,94	2,7
OBST, OBSTERZEUGNISSE.....	30,52	1,8	38,37	1,1	51,31	1,0
KARTOFFELN, GEMÜSE, KARTOFFEL- UND GEMÜSEERZEUGNISSE....	29,95	1,7	50,61	1,5	62,77	1,2
BROT UND ANDERE BACKWAREN.....	48,58	2,8	83,95	2,4	96,90	1,9
ZUCKER, SÜSSWAREN, MARMELADE.....	26,01	1,5	51,50	1,5	62,49	1,2
ANDERE NAHRUNGSMITTEL.....	27,68	1,6	64,29	1,9	73,96	1,5
GETRÄNKE, TABAKWAREN.....	75,58	4,4	140,93	4,1	157,55	3,1
VERZEHHR VON SPEISEN UND GETRÄNKEN IN KANTINEN, GAST- STÄTTEN U. ÄE.....	30,44	1,8	96,62	2,8	175,37	3,5
BEKLEIDUNG, SCHUHE.....	109,65	6,4	282,06	8,1	458,17	9,1
HERRENOBERBEKLEIDUNG.....	21,62	1,3	33,91	1,0	68,13	1,3
DAMENBERBEKLEIDUNG.....	38,39	2,2	57,51	1,7	108,12	2,1
KNABENBERBEKLEIDUNG.....	0,84	0,0	20,61	0,6	30,72	0,6
MAEDCHENBERBEKLEIDUNG.....	0,75	0,0	22,53	0,6	31,21	0,6
SPORTBEKLEIDUNG.....	4,05	0,2	17,64	0,5	28,48	0,6
HERREN-, DAMEN- UND KINDERWÄESCHE, SÄUGLINGSBEKLEIDUNG... STRUMPFWAREN, KOPFBEDECKUNGEN, BEKLEIDUNGSZUBEHÖR UND -STOFFE, KURZWAREN.....	15,23	0,9	43,65	1,3	61,41	1,2
SCHUHE.....	12,70	0,7	28,57	0,8	41,95	0,8
FREMDE ÄNDERUNGEN UND REPARATUREN AN BEKLEIDUNG UND SCHUHEN, MIETEN FÜR BEKLEIDUNG UND SCHUHE.....	13,75	0,8	55,32	1,6	83,21	1,6
	2,32	0,1	2,32	0,1	4,95	0,1
WOHNUNGSMIETEN, ENERGIE.....	659,44	38,5	996,18	28,7	1301,33	25,8
WOHNUNGSMIETEN.....	511,49	29,9	794,09	22,9	1062,96	21,1
ENERGIE.....	147,95	8,6	202,09	5,8	238,37	4,7
MOBEL, HAUSHALTSGERÄTE UND ANDERE GÜTER FÜR DIE HAUS- HALTSFÜHRUNG.....	92,63	5,4	300,93	8,7	374,44	7,4
MOBEL.....	8,78	0,5	94,52	2,7	115,42	2,3
BODENBELÄGE, HEIMTEXTILIEN, HAUSHALTSWÄESCHE.....	15,81	0,9	47,45	1,4	61,26	1,2
HEIZ- U. KOCHGERÄTE, ANDERE ELEKTRISCHE HAUSHALTSGERÄTE..	10,53	0,6	44,56	1,3	58,46	1,2
GESCHIRR UND ANDERE GEBRAUCHSGÜTER FÜR DIE HAUSHALT- FÜHRUNG.....	15,29	0,9	39,33	1,1	48,01	1,0
VERBRAUCHSGÜTER FÜR DIE HAUSHALTSFÜHRUNG.....	17,61	1,0	35,04	1,0	39,43	0,8
Dienstleistungen für die Haushaltsführung, fremde Repa- raturen und Installationen von Gebrauchsgütern für die Haushaltsführung.....	17,05	1,0	11,27	0,3	25,40	0,5
TAPETEN, ANSTRICHFARBEN, BAUSTOFFE, fremde Reparaturen an der Wohnung.....	7,57	0,4	28,78	0,8	25,45	0,5

Früheres Bundesgebiet

2 EINKÜNFEN UND AUSGABEN JE HAUSHALT UND MONAT

1. VIERTELJAHR 1991

ART DER NACHWEISUNG	I HAUSHALTSTYP 1		I HAUSHALTSTYP 2		I HAUSHALTSTYP 3	
	I	I	I	I	I	I
	DM	PROZENT	DM	PROZENT	DM	PROZENT
GUETER FUER DIE GESUNDHEITS- UND KOERPERPFLEGE.....	83,05	4,8	134,97	3,9	344,81	6,8
VERBRAUCHSGUETER FUER DIE GESUNDHEITSPFLEGE.....	20,35	1,2	16,01	0,5	38,05	0,8
GEBRAUCHSGUETER FUER DIE GESUNDHEITSPFLEGE.....	5,88	0,3	8,64	0,2	12,24	0,2
Dienstleistungen von Aerzten und anderen medizinischen Fachkraeften, fremde Reparaturen an Gebrauchsguetern fuere die Gesundheitspflege.....	13,36	0,8	32,14	0,9	169,05	3,3
Dienstleistungen der Krankenhaeuser, Sanatorien, Pflege- heime u. ae.....	3,11	0,2	1,21	0,0	20,67	0,4
Verbrauchsgueter fuere die Koerperpflege.....	17,99	1,1	49,65	1,4	61,11	1,2
Gebrauchsgueter fuere die Koerperpflege.....	1,58	0,1	3,55	0,1	4,18	0,1
Dienstleistungen fuere die Koerperpflege, fremde Repara- turen an Gebrauchsguetern fuere die Koerperpflege.....	20,77	1,2	23,76	0,7	39,51	0,8
GUETER FUER VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG.....	140,46	8,2	555,73	16,0	833,14	16,5
KRAFTFAHRZEUGE UND FAHRRADER.....	6,74	0,4	249,64	7,2	379,31	7,5
Gebrauchsgueter fuere Kraftfahrzeuge und Fahrrader.....	5,81	0,3	28,80	0,8	35,62	0,7
Kraftstoffe.....	26,02	1,5	108,66	3,1	137,04	2,7
Verbrauchsgueter fuere Kraftfahrzeuge und Fahrrader.....	0,56	0,0	2,52	0,1	2,95	0,1
Fremde Reparaturen an Kraftfahrzeugen und Fahrradern, andere Dienstleistungen fuere Kraftfahrzeuge und Fahr- raeder.....	32,55	1,9	76,85	2,2	118,38	2,3
Fremde Verkehrsleistungen (ohne Pauschalreisen).....	16,19	0,9	24,43	0,7	70,07	1,4
Nachrichtenuebermittlung.....	52,59	3,1	64,83	1,9	89,76	1,8
GUETER FUER BILDUNG, UNTERHALTUNG, FREIZEIT.....	133,80	7,8	323,66	9,3	569,29	11,3
FERNSEHEMPFANGS-, RUNDFUNKEMPFANGS-, PHONO-, FOTO- UND KINOGERAETE.....	31,52	1,8	52,98	1,5	85,15	1,7
andere Gebrauchsgueter f. Bildung, Unterhaltung, Freizeit. Buecher, Zeitungen, Zeitschriften.....	6,51	0,4	51,46	1,5	121,77	2,4
Verbrauchsgueter fuere Bildung, Unterhaltung, Freizeit.....	36,35	2,1	52,49	1,5	104,10	2,1
Unterrichtsleistungen.....	5,19	0,3	19,25	0,6	28,34	0,6
Dienstleistungen fuere Bildung, Unterhaltung, Freizeit.....	1,06	0,1	55,80	1,6	89,69	1,8
Pflanzen, Gueter fuere die Gartenpflege.....	20,73	1,2	51,81	1,5	76,38	1,5
Tiere, Gueter fuere die Tierhaltung.....	20,21	1,2	27,77	0,8	45,09	0,9
Fremde Installationen und Reparaturen an Gebrauchsguetern fuere Bildung, Unterhaltung, Freizeit.....	7,68	0,4	9,68	0,3	10,05	0,2
GUETER FUER DIE PERSOENLICHE AUSSTATTUNG, DIENSTLEISTUNGEN DES BEHERBERGUNGSGEWERBES SOWIE GUETER SONSTIGER ART.....	4,54	0,3	2,44	0,1	8,73	0,2
GUETER FUER DIE PERSOENLICHE AUSSTATTUNG.....	35,54	2,1	72,60	2,1	171,85	3,4
Begraebnisartikel.....	5,77	0,3	16,34	0,5	30,64	0,6
Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes.....	2,12	0,1	0,62	0,0	1,66	0,0
Pauschalreisen.....	5,45	0,3	24,31	0,7	93,59	1,9
Dienstleistungen der Kreditinstitute und Versicherungen.....	4,15	0,2	11,79	0,3	18,41	0,4
Dienstleistungen und fremde Reparaturen sonstiger Art.....	4,47	0,3	15,11	0,4	15,51	0,3
	13,58	0,8	4,50	0,1	12,04	0,2
AUSGABEN (OHNE PRIVATER VERBRAUCH)						
DARUNTER:						
STEUERN.....	8,84	X	429,15	X	1055,94	X
Beitraege zur Sozialversicherung, Arbeitsfoerderung.....	117,94	X	743,14	X	698,04	X
Praemien und Beitrage fuere private Versicherungen und Pensionskassen.....	70,36	X	192,51	X	394,35	X
Beitraege, Geldspenden und sonstige uebertragungen.....	96,76	X	126,70	X	187,61	X
Tilgung und Verzinsung von Krediten.....	16,67	X	433,15	X	1421,28	X

Früheres Bundesgebiet

3 AUSGABEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH JE HAUSHALT UND MONAT NACH VERWENDUNGSZWECK
SOWIE NACH DAUERHAFTIGKEIT UND WERT DER GÜTER

1. VIERTELJAHR 1991

ART DER AUSGABEN 1)	I HAUSHALTSTYP 1		I HAUSHALTSTYP 2		I HAUSHALTSTYP 3	
	DM	I PROZENT	DM	I PROZENT	DM	I PROZENT
AUSGABEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH.....	1713,17	100	3466,90	100	5047,32	100
NACH VERWENDUNGSZWECK						
NAHRUNGSMITTEL, GETRÄENKE, TABAKWAREN.....	458,60	26,8	800,76	23,1	994,28	19,7
NAHRUNGSMITTEL 2).....	352,58	20,6	563,22	16,2	661,36	13,1
DAVON:						
TIERISCHEN URSPRUNGS 3).....	183,98	10,7	267,47	7,7	306,70	6,1
PFLANZLICHEN URSPRUNGS 2).....	168,60	9,8	295,74	8,5	354,66	7,0
GETRÄENKE.....	62,22	3,6	113,64	3,3	142,69	2,8
TABAKWAREN.....	13,36	0,8	27,29	0,8	14,86	0,3
VERZEHR V. SPEISEN U. GETRÄENKEN IN KANTINEN, GASTSTÄTTEN U.ÄE	30,44	1,8	96,62	2,8	175,37	3,5
BEKLEIDUNG, SCHUHE.....	109,65	6,4	282,06	8,1	458,17	9,1
OBERBEKLEIDUNG.....	62,40	3,6	135,13	3,9	238,44	4,7
SONSTIGE BEKLEIDUNG.....	32,10	1,9	89,88	2,6	132,00	2,6
SCHUHE.....	15,15	0,9	57,04	1,6	86,74	1,7
WOHNUNGSMIETEN, ENERGIE (OHNE KRAFTSTOFFE).....	659,44	38,5	995,18	28,7	1301,33	25,8
WOHNUNGSMIETEN (AUCH MIETWERT D. EIGENTUMERWOHNUNG U.ÄE.) 4)	511,49	29,9	794,09	22,9	1062,86	21,1
ENERGIE.....	147,95	8,6	202,09	5,8	238,37	4,7
DARUNTER:						
ELEKTRIZITÄT UND GAS.....	93,59	5,5	138,62	4,0	183,39	3,6
HEIZÖL.....	16,24	0,9	28,22	0,8	25,16	0,5
ZENTRALHEIZUNG, WARMWASSER UND FERNWÄRME.....	33,80	2,0	34,96	1,0	25,90	0,5
MOEBEL, HAUSHALTSGERÄTE U. ÄE. FÜR DIE HAUSHALTSFÜHRUNG....	92,63	5,4	300,83	8,7	374,44	7,4
DARUNTER:						
MOEBEL 5).....	8,78	0,5	94,52	2,7	115,42	2,3
BODENBELÄGE, HEIMTEXTILIEN, HAUSHALTSWÄSCHE.....	15,81	0,9	47,45	1,4	61,26	1,2
HEIZ- UND KÜCHGERÄTE, AND. ELEKTR. HAUSHALTSGERÄTE.....	10,53	0,6	44,56	1,3	58,46	1,2
GESCHIRR U.Ä. GEBRAUCHSGÜTER FÜR DIE HAUSHALTSFÜHRUNG ...	15,29	0,9	39,33	1,1	48,01	1,0
VERBRAUCHSGÜTER FÜR DIE HAUSHALTSFÜHRUNG 6).....	17,61	1,0	35,04	1,0	39,43	0,8
TAPETEN, ANSTRICHFARBEN, BAUSTOFFE, REP. AN DER WOHNUNG.....	7,57	0,4	28,78	0,8	25,45	0,5
GÜTER FÜR DIE GESUNDHEITS- UND KÖRPERPFLEGE.....	83,05	4,8	134,97	3,9	344,81	6,8
GÜTER FÜR DIE GESUNDHEITSPFLEGE.....	26,24	1,5	24,65	0,7	50,29	1,0
DIENSTL. V. ÄRZTEN, KRANKENHAUSERN U.ÄE. F. D. GESUNDHEITSPFLEGE	16,47	1,0	33,95	1,0	189,72	3,8
GÜTER FÜR DIE KÖRPERPFLEGE.....	19,57	1,1	53,20	1,5	65,29	1,3
DIENSTLEISTUNGEN FÜR DIE KÖRPERPFLEGE 7).....	20,77	1,2	23,76	0,7	39,51	0,8
GÜTER FÜR VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG.....	140,46	8,2	555,73	16,0	833,14	16,5
KRAFTFAHRZEUGE UND FAHRRÄDER.....	6,74	0,4	249,64	7,2	379,31	7,5
KRAFTSTOFFE.....	26,02	1,5	108,66	3,1	137,04	2,7
VERBRAUCHSGÜTER FÜR KRAFTFAHRZEUGE UND FAHRRÄDER.....	0,56	0,0	2,52	0,1	2,95	0,1
REPARATUREN, ERSATZTEILE UND ZUBEHÖR 8).....	16,62	1,0	60,00	1,7	94,61	1,9
ANDERE DIENSTLEISTUNGEN FÜR KRAFTFAHRZEUGE U. FAHRRÄDER 9).....	21,74	1,3	45,65	1,3	59,48	1,2
FREIHEIT VERKEHRSDIENSTLEISTUNGEN (OHNE PAUSCHALREISEN).....	16,19	0,9	24,43	0,7	70,07	1,4
FERNSPRECH- UND SONSTIGE POSTGEBÜHREN.....	52,59	3,1	64,83	1,9	89,76	1,8
GÜTER FÜR BILDUNG, UNTERHALTUNG, FREIZEIT.....	133,80	7,8	323,66	9,3	569,29	11,3
DARUNTER:						
FERNSEH-, RUNDFUNK- UND PHONOGERÄTE 10).....	28,30	1,7	48,49	1,4	79,05	1,6
FOTO- UND KINDGERÄTE 10).....	3,23	0,2	4,49	0,1	6,10	0,1
SPORT- UND CAMPINGARTIKEL.....	0,28	0,0	10,97	0,3	19,55	0,4
BÜCHER, ZEITUNGEN, ZEITSCHRIFTEN.....	36,35	2,1	52,49	1,5	104,10	2,1
BESUCH VON THEATER-, KIND-, SPORTVERANSTALTUNGEN U.ÄE.....	2,97	0,2	11,92	0,3	22,06	0,4
PFLANZEN, GÜTER FÜR DIE GARTENPFLEGE.....	20,21	1,2	27,77	0,8	45,09	0,9
TIERE, GÜTER FÜR DIE TIERHALTUNG.....	7,68	0,4	9,68	0,3	10,05	0,2
GÜTER F. PERSÖNL. AUSSTATTUNG UND SONST. ART, REISEN.....	35,54	2,1	72,60	2,1	171,85	3,4
DARUNTER:						
UHREN, SCHMUCK 11).....	3,05	0,2	8,32	0,2	16,31	0,3
TASCHEN, KOFFER U. ÄE.....	2,12	0,1	6,61	0,2	12,12	0,2
DIENSTLEISTUNGEN DES BEHERBERGUNGSGEWERBES 12).....	5,45	0,3	24,31	0,7	93,69	1,9
PAUSCHALREISEN.....	4,15	0,2	11,73	0,3	18,41	0,4
NACH DAUERHAFTIGKEIT UND WERT DER GÜTER						
VERBRAUCHSGÜTER.....	753,12	44,0	1305,69	37,7	1650,34	32,7
GEBRAUCHSGÜTER VON MITTLERER LEBENSDAUER UND/ODER						
BEGRENZTEM WERT.....	173,27	10,1	502,23	14,5	784,70	15,5
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER.....	58,11	3,5	450,48	13,0	689,31	13,7
WOHNUNGS- UND GARAGENMIETEN.....	530,49	31,0	830,47	24,0	1105,84	21,9
REPARATUREN.....	25,72	1,5	53,01	1,5	90,82	1,8
SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN.....	171,46	10,0	325,03	9,4	726,31	14,4

1) DER BEGRIFF 'GÜTER' IN DEN TEXTBEZEICHNUNGEN FASST 'WÄREN UND DIENSTLEISTUNGEN' ZUSAMMEN. - 2) EINSCHL. FERTIGGERICHTE.
3) OHNE FERTIGGERICHTE. - 4) EINSCHL. NEBENKOSTEN. - 5) EINSCHL. MATRATZEN. - 6) Z.B. WASCH- UND PUTZMITTEL. - 7) Z.B. FRISEUR.
8) EINSCHL. ANHAENGERN, REIFEN, MOTOREN. - 9) FAHRSCHULE, TÜEV-GEBÜHREN, GARAGENMIETE, PARKGEBÜHREN, WAGENWÄSCHE. -
10) EINSCHL. ZUBEHÖR UND ERSATZTEILEN. - 11) EINSCHL. ANDERER GOLD- UND SILBERSCHMIEDEWAREN, OHNE REPARATUREN. - 12) ÜBERNACH-
TUNG IN HOTELS, PENSIONEN, FERIENWOHNUNGEN, CAMPINGPLATZGEBÜHREN.

Früheres Bundesgebiet

4 AUFWENDUNGEN FÜR NAHRUNGSMITTEL, GETRÄENKE UND TABAKWAREN

JE HAUSHALT UND MONAT NACH GÜTERARTEN

1. VIERTELJAHR 1991

ART DER NACHWEISUNG	I HAUSHALTSTYP 1		I HAUSHALTSTYP 2		I HAUSHALTSTYP 3	
	I	DM	I	DM	I	DM
	MENGE 1)		MENGE 1)		MENGE 1)	
NAHRUNGSMITTEL, GETRÄENKE, TABAKWAREN INSGESAMT.....	.	458,60	.	800,76	.	994,28
NAHRUNGSMITTEL 2).....	.	352,58	.	562,22	.	661,36
NAHRUNGSMITTEL TIERISCHEN URSPRUNGS.....	.	183,98	.	267,47	.	306,70
FLEISCH, FRISCH, GEFROREN.....	.	48,44	.	66,41	.	69,50
RINDFLEISCH.....	1 223	14,76	1 197	14,52	1 267	17,20
KALBFLEISCH.....	39	0,70	38	0,66	99	1,77
SCHWEINEFLEISCH (AUCH FRISCHER SPECK).....	1 963	16,83	2 776	26,44	2 231	24,03
SCHAF- UND ZIEGENFLEISCH.....	56	0,71	62	0,80	54	0,75
GEFLÜGEL.....	1 050	7,20	1 430	11,01	1 286	11,38
HACKFLEISCH.....	555	5,16	1 155	10,46	1 109	10,95
INNEREIER U.A. SCHLACHTNEBENPRODUKTE.....	363	1,88	253	2,37	202	1,34
SONSTIGES FLEISCH.....	103	1,21	134	2,17	158	2,08
FLEISCHWAREN.....	4 636	58,45	6 562	86,90	6 109	90,54
WURST UND WURSTWAREN.....	3 081	39,02	4 436	59,74	4 075	59,43
SCHINKEN, SPECK, RAUCH-, KAISERFLEISCH.....	866	13,42	1 085	16,74	1 122	21,93
WURSTKONSERVEN.....	252	2,11	415	3,34	319	3,04
FLEISCHKONSERVEN.....	166	1,28	112	0,95	112	0,99
ANDERE FLEISCHERZEUGNISSE.....	271	2,62	514	5,13	481	5,15
FISCHE UND -FILETS, FRISCH, TIEFGEFROREN (AUCH LEBEND)....	578	6,54	381	4,73	524	7,37
FISCHWAREN.....	.	7,67	.	9,28	.	11,57
FISCHKONSERVEN.....	.	4,25	.	4,34	.	4,67
ANDERE FISCHERZEUGNISSE, KREBS- UND WEICHTIERE.....	.	3,42	.	4,95	.	6,90
MILCH.....	.	26,47	.	47,99	.	56,44
TRINKMILCH (LITER).....	9,2	9,82	20,2	22,95	21,1	25,79
KONDENSMILCH (EINSCHL. MILCHPULVER).....	.	4,56	.	2,13	.	1,93
SAHNE (LITER).....	0,7	2,99	1,1	5,53	1,6	7,81
JOGHURT, BUTTERMILCH.....	.	7,03	.	12,48	.	13,88
SONSTIGE MILCHERZEUGNISSE.....	.	1,97	.	5,91	.	7,04
KAESE.....	.	19,28	.	33,58	.	48,30
HART-, SCHNITT-, WEICH-, SCHMELZKAESE.....	1 089	13,34	2 167	26,57	2 838	38,13
FRISCHKAESE U.-ZUBEREITUNG (OHNE QUARKSUESSPEISEN).....	1 367	5,14	1 314	6,08	1 897	8,91
SAUERMILCHKAESE.....	91	0,80	88	0,93	117	1,26
EIER.....	.	8,32	.	10,70	.	11,30
FRISCH (STUECK).....	33	8,07	44	10,43	46	11,09
BEARBEITET.....	.	0,25	.	0,27	.	0,21
BUTTER (EINSCHL. MILCHHALBFETT UND BUTTERSCHMALZ).....	1 119	8,44	1 046	7,71	1 528	11,37
SPEISEFETTE UND -ÖLE TIERISCHEN URSPRUNGS.....	54	0,37	33	0,16	53	0,31
NAHRUNGSMITTEL PFLANZLICHEN URSPRUNGS.....	.	168,60	.	295,74	.	354,66
SPEISEFETTE UND -ÖLE PFLANZLICHEN URSPRUNGS.....	.	5,86	.	7,03	.	7,22
MARGARINE.....	1 250	3,98	1 762	4,80	1 319	4,01
ANDERE SPEISEFETTE UND -ÖLE PFLANZLICHEN URSPRUNGS.....	.	1,88	.	2,23	.	3,21
OBST UND -ERZEUGNISSE (OHNE GETRÄENKE UND MARMELADE).....	.	30,52	.	38,37	.	51,31
FRISCHOBST.....	.	25,92	.	30,54	.	40,43
KERNOBST.....	.	8,62	.	11,14	.	14,84
STEINOBST.....	.	0,06	.	0,12	.	0,20
BEEREN.....	.	0,40	.	0,53	.	0,80
WEINTRAUBEN.....	159	0,85	151	0,84	222	1,27
APFELN, MANDARINEN, CLEMENTINEN.....	3 549	7,45	3 548	7,32	4 561	9,68
SONSTIGE ZITRUSFRÜCHTE.....	667	1,96	360	1,24	612	1,93
BANANEN.....	2 273	4,81	3 411	7,30	3 927	8,72
SONSTIGE SÜDFRÜCHTE.....	.	1,66	.	2,05	.	2,99
SCHALEN-, TROCKEN-, TIEFKUEHLOBST UND OBSTKONSERVEN.....	.	4,60	.	7,83	.	10,88
SCHALEN- UND TROCKENOBST.....	.	1,62	.	3,37	.	5,06
OBSTKONSERVEN.....	.	2,75	.	4,05	.	5,13
TIEFGEFRORENES OBST.....	.	0,16	.	0,35	.	0,64
ANDERES VERARBEITETES OBST.....	.	0,06	.	0,05	.	0,04
KARTOFFELN, GEMÜSE, KARTOFFEL- UND GEMÜSEERZEUGNISSE.....	.	29,95	.	50,61	.	62,77
KARTOFFELN, FRISCH.....	4 663	3,73	5 846	4,23	5 100	4,43
KARTOFFELERZEUGNISSE.....	.	1,87	.	7,33	.	7,55

1) SOWEIT IN DER VORSPALTE NICHT ANDERS ANGEZEIGT IN GRAMM. - 2) EINSCHL. FERTIGGERICHTE.

Früheres Bundesgebiet

4 AUFWENDUNGEN FUER NAHRUNGSMITTEL, GETRAENKE UND TABAKWAREN

JE HAUSHALT UND MONAT NACH GÜTERARTEN

1. VIERTELJAHR 1991

ART DER NACHWEISUNG	I HAUSHALTSTYP 1		I HAUSHALTSTYP 2		I HAUSHALTSTYP 3	
	I		I		I	
	I MENGE 1)	DM	I MENGE 1)	DM	I MENGE 1)	DM
FRISCHGEMUESE.....	.	13,95	.	22,75	.	32,88
BLUMENKOHL.....	321	0,99	368	1,10	444	1,40
WEISSKOHL.....	175	0,26	271	0,44	276	0,48
SONST. KOHL.....	.	1,37	.	1,73	.	2,58
KOPFSALAT.....	198	1,17	328	1,87	309	1,90
SONST. BLATT- UND STENGELGEMUESE.....	.	2,80	.	4,28	.	7,87
TOMATEN.....	375	1,60	623	2,75	832	3,77
GURKEN.....	337	1,10	725	2,48	846	2,92
SONST. FRUCHTGEMUESE.....	.	1,12	.	3,07	.	4,11
ZWIEBELGEMUESE.....	791	1,06	849	1,25	926	1,52
HUELSENFRUECHTE.....	21	0,06	13	0,06	37	0,19
SPEISEMOEHREN UND KAROTTEN.....	485	0,90	948	1,81	1 397	2,95
SONST. GEMUESE.....	.	1,51	.	1,92	.	3,20
TIEFGEFRORENES GEMUESE, GEMUESEKONSERVEN U. AE.....	.	10,15	.	15,94	.	17,45
TIEFGEFRORENES GEMUESE.....	.	2,20	.	4,01	.	5,24
GEMUESEKONSERVEN.....	.	7,95	.	11,93	.	12,21
ANDERE GEMUESEERZEUGNISSE (OHNE GEMUESESAEFTE).....	.	0,25	.	0,37	.	0,45
BROT- UND ANDERE BACKWAREN.....	.	48,58	.	83,95	.	96,90
BROT- UND BACKWAREN AUS BROTTTEIG.....	.	32,28	.	56,50	.	64,04
BROT (EINSCHL. KNAECKEBROT).....	6 141	20,87	8 925	32,01	9 435	36,90
KLEINGEBAECK AUS BROTTTEIG.....	1 487	11,14	2 907	24,02	2 984	26,84
SONST. BACKWAREN AUS BROTTTEIG.....	.	0,27	.	0,47	.	0,51
FEINE BACKWAREN (FRISCH UND TIEFGEFROREN).....	.	10,74	.	16,29	.	19,80
DAUERBACKWAREN.....	.	5,55	.	11,16	.	13,06
ZUCKER, SUESSWAREN, MARMELADE.....	.	26,01	.	51,50	.	62,49
ZUCKER (RUEBEN- UND ROHRZUCKER).....	1 264	2,36	1 319	2,44	1 341	2,61
KAKAERZEUGNISSE (OHNE SCHOKOLADE).....	.	0,36	.	1,66	.	1,55
SCHOKOLADEN UND SCHOKOLADENERZEUGNISSE.....	.	11,59	.	22,19	.	27,99
ZUCKERWAREN (OHNE KANDIERTE FRUECHTE).....	.	4,84	.	12,74	.	14,33
SPEISEEIS.....	.	2,24	.	5,43	.	8,62
BIENENHONIG.....	269	2,06	226	1,77	302	2,51
MARMELADE, KONFITURE, GELÉE, OBSTKRAUT.....	465	2,25	429	2,11	588	3,11
SONST. BROTAUFSTRICH.....	.	0,30	.	2,21	.	2,37
GETREIDEERZEUGNISSE, NAEHRMITTEL, GEWUERZE.....	.	16,51	.	36,48	.	41,63
WEIZENMEHL.....	1 227	1,22	1 517	1,51	1 597	1,67
REIS.....	310	0,94	572	1,89	654	2,31
ANDERE GETREIDEERZEUGNISSE.....	.	1,21	.	2,24	.	2,76
TEIGWAREN.....	535	2,11	1 355	5,05	1 365	5,65
MUESLI, CORNFLAKES.....	.	0,69	.	5,79	.	7,48
GEWUERZE.....	.	1,44	.	2,02	.	2,42
SPEISESALZ.....	246	0,31	279	0,39	227	0,31
ESSIG (OHNE ESSIGESSENZ) (LITER).....	0,3	0,45	0,3	0,49	0,3	0,62
SONST. NAEHRMITTEL UND SPEISEZUTATEN.....	.	8,15	.	17,11	.	18,42
SONST. NAHRUNGSMITTEL.....	.	11,17	.	27,81	.	32,33
SAEUGLINGS- UND KLEINKINDERNAHRUNG.....	6	0,05	129	1,44	76	0,87
FERTIGGERICHTE.....	.	11,12	.	26,37	.	31,37
GETRAENKE 2).....	.	62,22	.	113,64	.	142,69
ALKOHOLFREIE GETRAENKE.....	.	37,88	.	70,12	.	79,83
FRUCHTSAEFTE, FRUCHTSAFTKONZENTRATE, GE- MUESESAEFTE U. AE.....	.	5,77	.	20,33	.	26,56
TAFELWASSER.....	.	9,49	.	14,68	.	16,30
KOFFEINHALTIGE LIMONADEN.....	.	1,07	.	6,09	.	5,39
ANDERE LIMONADEN UND ERFRISCHUNGSGETRAENKE.....	.	2,55	.	8,51	.	8,79
KAFFEEMITTEL UND TEEAENHNLICHE ERZEUGNISSE.....	.	3,04	.	3,20	.	3,80
KAFFEE.....	1 003	14,47	1 130	16,12	1 114	16,25
TEE 3).....	49	1,49	42	1,30	80	2,75
ALKOHOLISCHE GETRAENKE.....	.	24,34	.	43,51	.	62,86
SPIRITUOSEN (LITER).....	0,4	6,10	0,4	7,15	0,6	10,64
BIER (LITER).....	7,1	12,11	13,4	24,06	13,4	25,17
TRAUBEN- UND FRUCHTWEINE (LITER).....	1,2	4,65	2,0	8,24	3,4	19,74
TRAUBENSCHAUMWEINE (LITER).....	0,2	1,67	0,5	4,06	0,8	7,31
TABAKWAREN.....	.	13,36	.	27,29	.	14,86
ZIGARETTEN (STUECK).....	47	9,28	125	24,81	62	12,77
ZIGARREN (STUECK).....	1	0,46	0	0,21	0	0,12
ZIGARILLOS, STUMPEN, TABAK.....	.	3,62	.	2,27	.	1,97
VERZEHR VON SPEISEN U. GETRAENKEN IN KANTINEN, GAST- STAEETEN U. AE.....	.	30,44	.	96,62	.	175,37
VERZEHR VON SPEISEN IN KANTINEN (ANZAHL).....	0	0,02	3	11,65	6	22,56
VERZEHR VON SPEISEN IN GASTSTAEETEN.....	.	20,19	.	55,23	.	111,68
VERZEHR VON GETRAENKEN IN KANTINEN, GASTSTAEETEN U. AE.....	.	10,22	.	29,75	.	41,12

1) SOWEIT IN DER VORSPALTE NICHT ANDERS ANGEBEBEN IN GRAMM. - 2) SOWEIT NICHT IM GASTSTAEETEN- UND KANTINENVERZEHR ENTHALTEN. -
3) OHNE KRAEUTER-, PFEFFERMINZTEE U. AE.

Neue Bundesländer

5 BUDGETS JE HAUSHALT UND MONAT

1. VIERTELJAHR 1991

ART DER EINNAHMEN UND AUSGABEN	I HAUSHALTSTYP 1		I HAUSHALTSTYP 2		I HAUSHALTSTYP 3	
	I ERFASSTE HAUSHALTE (ANZAHL)					
	I 86		I 233		I 104	
	DM	I PROZENT	DM	I PROZENT	DM	I PROZENT
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT.....	-	-	2890,69	88,8	4061,27	92,4
EINKOMMEN DER BEZUGSPERSON.....	-	-	1692,53	62,0	2431,46	55,3
DARUNTER:						
UNREGELMAESSIGE ZAHLUNGEN 1).....	-	-	11,39	0,3	12,45	0,3
VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNG DES ARBEITGEBERS.....	-	-	0,22	0,0	1,00	0,0
EINKOMMEN DER UEBRIGEN HAUSHALTSMITGLIEDER	-	-	1198,16	36,8	1629,81	37,1
BRUTTOEINKOMMEN AUS SELBSTAENDIGER TAEITIGKEIT 2).....	0,16	0,0	4,35	0,1	9,80	0,2
EINNAHMEN AUS VERMOEGEN 3).....	1,90	0,1	31,88	1,0	27,95	0,6
EINNAHMEN AUS UEBERTRAGUNGEN UND UNTERVERMIETUNG.....	1629,53	99,9	329,22	10,1	295,29	6,7
LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN VOM STAAT 4).....	1606,78	98,5	285,03	8,8	261,23	5,9
DARUNTER:						
RENTEN DER GESETZLICHEN RENTEN- UND UNFALLVERSICHERUNG....	1598,88	98,0	1,08	0,0	2,06	0,0
UEBERTRAGUNGEN DER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN.....	4,58	0,3	233,53	7,2	213,44	4,9
SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN 5), UNTERMIETE.....	2,67	0,2	9,78	0,3	13,24	0,3
EINMALIGE UND UNREGELMAESSIGE UEBERTRAGUNGEN 6).....	20,07	1,2	34,42	1,1	20,83	0,5
DARUNTER:						
VOM STAAT.....	1,81	0,1	3,15	0,1	1,88	0,0
VON PRIVATEN HAUSHALTEN.....	2,27	0,1	12,52	0,4	8,67	0,2
HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN.....	1631,58	100	3258,13	100	4394,31	100
ABZUEGLICH:						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUERN.....	0,44	0,0	136,81	4,2	325,22	7,4
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG, ARBEITSFOERDERUNG..	3,35	0,2	484,73	14,9	666,32	15,2
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN.....	1627,79	99,8	2634,59	80,9	3402,77	77,4
ZUZUEGLICH:						
SONSTIGE EINNAHMEN 7).....	30,21	-	85,07	-	129,06	-
DARUNTER:						
VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN 8).....	-	-	26,31	-	-	-
DARUNTER:						
VOM STAAT 4).....	-	-	11,18	-	-	-
VON PRIVATEN HAUSHALTEN.....	-	-	7,16	-	-	-
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN.....	1658,00	100	2719,67	100	3531,83	100
AUSGABEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH.....	1400,85	84,5	2372,20	87,2	2638,55	74,7
UEBRIGE AUSGABEN 9).....	114,58	6,9	201,70	7,4	255,97	7,2
ZINSEN.....	0,22	0,0	2,42	0,1	1,73	0,0
STEUERN (OHNE EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUERN).....	8,70	0,5	18,45	0,6	16,34	0,5
DAR. KRAFTFAHRZEUGSTEUER.....	7,98	0,5	15,76	0,6	15,78	0,4
FREIWILLIGE BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG...	-	-	0,53	0,0	1,49	0,0
FREIWILLIGE BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG 10)	0,36	0,0	1,49	0,1	1,69	0,0
PRAEMIEN FUER PRIVATE KRANKENVERSICHERUNG.....	-	-	0,05	0,0	0,06	0,0
PRAEMIEN FUER KRAFTFAHRZEUGVERSICHERUNG 11).....	21,32	1,3	54,20	2,0	87,57	2,5
PRAEMIEN FUER SONSTIGE SCHADEN- UND UNFALLVERSICHERUNG.....	7,33	0,4	20,18	0,7	14,60	0,4
BEITRAEGE AN ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.....	4,47	0,3	14,89	0,5	20,37	0,6
GELDSPENDEN, UEBERTRAGUNGEN AN ANDERE PRIVATE HAUSHALTE UND SONSTIGE AUSGABEN 12).....	72,17	4,4	91,49	3,4	112,13	3,2
VERAENDERUNG (+/-) DER VERMOEGENS- UND FINANZKONTEN 13).....	+142,57	+8,6	+145,76	+5,4	+637,31	+18,0
BILDUNG (+) BZW. VERMINDERUNG (-) VON SACHVERMOEGEN.....	+13,72	+0,8	+10,46	+0,4	+6,93	+0,2
BILDUNG (+) BZW. VERMINDERUNG (-) VON GELDVERMOEGEN.....	+126,56	+7,6	+133,31	+4,9	+614,02	+17,4
KREDITRUECKZAHLUNG (+) BZW. KREDITAUFNAHME (-).....	+3,29	+0,2	+1,99	+0,1	+16,35	+0,5

1) URLAUBS-, WEIHNACHTSGELD, PRAEMIEN, TANTIEMEN, JEDOCH KEIN UEBERSTUNDENENTGELT. - 2) Z.B. ENTGELTE FUER HAUSHALTSBUCHFUEHRUNG, GEFUELLIGKEITSLAESTUNGEN U.AE. - 3) EINNAHMEN AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG, MIETWERT DER EIGENTUEMERWOHNUNG (VERRINGERT UM DIE AUSGABEN FUER DEN UNTERHALT VON GRUNDSTUECKEN UND GEBAEUDEN) SOWIE EINNAHMEN AUS GELDVERMOEGEN (DIVIDENDEN, ZINSEN ETC.). - 4) UEBERTRAGUNGEN DER SOZIALVERSICHERUNG U. DER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN, OEFFENTLICHE PENSIONEN. - 5) WERKSPENSIONEN /-RENTEN, STREIKUNTERSTUETZUNGEN, LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN AUS PRIVATER KRANKEN- UND SCHADENVERSICHERUNG UND VON ANDEREN PRIVATEN HAUSHALTEN. - 6) EINMALIGE UEBERTRAGUNGEN VON UNTER 2000 DM JE EINZELFALL. - 7) EINNAHMEN AUS DEM VERKAUF IM HAUSHALT ERZEUGTER ODER GEBRAUCHTER WAREN (Z.B. PKW), EINMALIGE UND UNREGELMAESSIGE UEBERTRAGUNGEN VON 2000 DM UND MEHR JE EINZELFALL, ERSTATTUNG FUER GESCHAFTLICHE ZWECKE, RUECKVERGUETUNGEN AUF WARENKAUEUF (Z.B. FLASCHENPFAND), RUECKVERGUETUNG VON ZUVIEL BEZAHLTEN ENERGIEKOSTEN, JEDOCH KEINE EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG UND KREDITAUFNAHME. - 8) EINMALIGE UND UNREGELMAESSIGE UEBERTRAGUNGEN VON 2000 DM UND MEHR JE EINZELFALL. - 9) OHNE AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG. - 10) AUCH FREIWILLIGE BEITRAEGE FUER PENSIONS-, ALTERS- UND STERBEKASSEN. - 11) KFZ-HAFTPFLICHT-, KASKO-, INSASSENVERSICHERUNG. - 12) GELDSTRAFEN, SPIELEINSAETZE, AUSGABEN FUER GESCHAFTLICHE ZWECKE, PACHTEN FUER GAERTEN. - 13) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG, ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG U. KREDITAUFNAHME, JEDOCH OHNE WERTVERAENDERUNG VORHANDENEN SACH- UND GELDVERMOEGENS.

Neue Bundesländer

6 EINKÄUFEN UND AUSGABEN JE HAUSHALT UND MONAT

1. VIERTELJAHR 1991

ART DER NACHWEISUNG	I		I		I	
	HAUSHALTSTYP 1		HAUSHALTSTYP 2		HAUSHALTSTYP 3	
	DM	I PROZENT	DM	I PROZENT	DM	I PROZENT
EINKÄUFEN						
DARUNTER:						
EINKOMMEN AUS ERWERBSTÄTIGKEIT.....	0,16	X	2895,03	X	4071,07	X
EINKÄUFEN AUS VERMÖGEN.....	27,47	X	35,89	X	37,64	X
EINKÄUFEN AUS LAUFENDEN ÜBERTRAGUNGEN.....	1607,51	X	294,80	X	273,56	X
EINKÄUFEN AUS EINMALIGEN U. UNREGELM. ÜBERTRAGUNGEN.....	20,07	X	60,73	X	20,83	X
EINKÄUFEN AUS UNTERVERMIETUNG UND AUS DEM VERKAUF V. WAREN.....	7,80	X	12,17	X	35,82	X
AUSGABEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH.....	1400,85	100	2372,20	100	2638,55	100
DAVON:						
NÄHRUNGSMITTEL, GETRÄNKE, TABAKWAREN.....	471,71	33,7	669,50	28,2	732,39	27,8
FLEISCH, FLEISCHERZEUGNISSE, FISCH, FISCHERZEUGNISSE.....	113,48	8,1	132,60	5,6	136,71	5,2
MILCH, MILCHERZEUGNISSE, EIER, SPEISEFETTE UND -ÖLE.....	64,96	4,6	84,46	3,6	93,68	3,6
OBST, OBSTERZEUGNISSE.....	33,99	2,4	40,74	1,7	42,71	1,6
KARTOFFELN, GEMÜSE, KARTOFFEL- UND GEMÜSEERZEUGNISSE.....	27,13	1,9	29,40	1,2	32,68	1,2
BROT UND ANDERE BACKWAREN.....	43,73	3,1	60,82	2,6	65,25	2,5
ZUCKER, SÜSSWAREN, MARMELADE.....	32,12	2,3	46,96	2,0	51,53	2,0
ANDERE NÄHRUNGSMITTEL.....	14,36	1,0	25,60	1,1	29,60	1,1
GETRÄNKE, TABAKWAREN.....	100,96	7,2	152,84	6,4	158,00	5,9
VERZEHREN VON SPEISEN UND GETRÄNKEN IN KANTINEN, GASTSTÄTTEN U. Ä.....	40,97	2,9	96,09	4,1	124,24	4,7
BEKLEIDUNG, SCHUHE.....	99,84	7,1	234,04	9,9	315,70	12,0
HERREN- OBERBEKLEIDUNG.....	21,16	1,5	40,45	1,7	64,23	2,4
DAMEN- OBERBEKLEIDUNG.....	35,82	2,8	52,59	2,2	71,28	2,7
KNABEN- OBERBEKLEIDUNG.....	0,51	0,0	10,99	0,5	15,78	0,6
MAEDCHEN- OBERBEKLEIDUNG.....	1,41	0,1	14,48	0,6	18,79	0,7
SPORTBEKLEIDUNG.....	1,05	0,1	11,93	0,5	15,74	0,6
HERREN-, DAMEN- UND KINDERWÄSCHE, SÄUGLINGSBEKLEIDUNG.....	13,79	1,0	35,57	1,5	47,10	1,8
STRUMPFWAREN, KOPFBEDECKUNGEN, BEKLEIDUNGSZUBEHÖR UND -STÜCKE, KURZWAREN.....	10,66	0,8	17,72	0,7	22,04	0,8
SCHUHE.....	12,87	0,9	48,18	2,0	58,01	2,2
FREMDE ÄNDERUNGEN UND REPARATUREN AN BEKLEIDUNG UND SCHUHEN, MIETEN FÜR BEKLEIDUNG UND SCHUHE.....	2,58	0,2	2,12	0,1	2,75	0,1
WOHNUNGSMIETEN, ENERGIE.....	124,84	8,9	140,06	5,9	142,69	5,4
WOHNUNGSMIETEN.....	66,41	4,7	83,74	3,5	88,16	3,3
ENERGIE.....	58,43	4,2	56,32	2,4	54,52	2,1
MOEBEL, HAUSHALTSGERÄTE UND ANDERE GÜTER FÜR DIE HAUSHALTSFÜHRUNG.....	164,10	11,7	254,57	10,7	282,60	10,7
MOEBEL.....	14,40	1,0	68,63	2,9	63,70	2,4
BODENBELÄGE, HEIMTEXTILIEN, HAUSHALTSWÄSCHE.....	53,79	3,8	32,61	1,4	37,27	1,4
HEIZ- U. KOCHGERÄTE, ANDERE ELEKTRISCHE HAUSHALTSGERÄTE..	21,73	1,6	36,06	1,5	61,63	2,3
GESCHIRR UND ANDERE GEBRAUCHSGÜTER FÜR DIE HAUSHALTSFÜHRUNG.....	21,25	1,5	29,27	1,2	38,93	1,5
VERBRAUCHSGÜTER FÜR DIE HAUSHALTSFÜHRUNG.....	16,08	1,1	25,16	1,1	26,87	1,0
Dienstleistungen für die Haushaltsführung, fremde Reparaturen und Installationen von Gebrauchsgütern für die Haushaltsführung.....	10,46	0,7	10,49	0,4	14,85	0,6
TAPETEN, ANSTRICHFARBEN, BAUSTOFFE, fremde Reparaturen an der Wohnung.....	26,39	1,9	52,36	2,2	39,35	1,5

Neue Bundesländer

6 EINNAHMEN UND AUSGABEN JE HAUSHALT UND MONAT

1. VIERTELJAHR 1991

ART DER NACHWEISUNG	I HAUSHALTSTYP 1		I HAUSHALTSTYP 2		I HAUSHALTSTYP 3	
	I	I	I	I	I	I
	DM	PROZENT	DM	PROZENT	DM	PROZENT
GUETER FUER DIE GESUNDHEITS- UND KOERPERPFLEGE.....	62,78	4,5	65,79	2,8	84,19	3,2
VERBRAUCHSGUETER FUER DIE GESUNDHEITSPFLEGE.....	7,01	0,5	6,85	0,3	10,03	0,4
GEBRAUCHSGUETER FUER DIE GESUNDHEITSPFLEGE.....	5,68	0,4	4,78	0,2	4,20	0,2
Dienstleistungen von Aerzten und anderen medizinischen Fachkraeften, fremde Reparaturen an Gebrauchsgueteren Fuer die Gesundheitspflege.....	2,71	0,2	3,54	0,1	3,45	0,1
Dienstleistungen der Krankenhaeuser, Sanatorien, Pflege- heime u. Ae.....	5,42	0,4	0,01	0,0	-	-
Verbrauchsgueter fuer die Koerperpflege.....	15,93	1,1	30,57	1,3	41,77	1,6
Gebrauchsgueter fuer die Koerperpflege.....	0,69	0,0	2,14	0,1	4,32	0,2
Dienstleistungen fuer die Koerperpflege, fremde Repara- turen an Gebrauchsgueteren fuer die Koerperpflege.....	25,33	1,8	17,90	0,8	20,43	0,8
GUETER FUER VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG.....	322,69	23,0	724,10	30,6	738,54	28,0
KRAFTFAHRZEUGE UND FAHRRADER.....	217,46	15,5	507,82	21,4	474,80	18,0
Gebrauchsgueter fuer Kraftfahrzeuge und Fahrrader.....	7,52	0,5	22,42	0,9	26,38	1,0
Kraftstoffe.....	27,84	2,0	89,12	3,8	104,22	4,0
Verbrauchsgueter fuer Kraftfahrzeuge und Fahrrader.....	0,67	0,0	2,52	0,1	1,77	0,1
Fremde Reparaturen an Kraftfahrzeugen und Fahrradern, andere Dienstleistungen fuer Kraftfahrzeuge und Fahr- raeder.....	20,90	1,5	64,97	2,7	73,43	2,8
Fremde Verkehrsleistungen (ohne Pauschalreisen).....	17,99	1,3	17,78	0,7	31,76	1,2
Nachrichtenuebermittlung.....	30,31	2,2	19,47	0,8	26,17	1,0
GUETER FUER BILDUNG, UNTERHALTUNG, FREIZEIT.....	111,80	8,0	250,67	10,6	290,80	11,0
Fernsehempfangs-, Rundfunkempfangs-, Phon-, Foto- und Kinoeraete.....	13,88	1,0	49,31	2,1	57,08	2,2
Andere Gebrauchsgueter f. Bildung, Unterhaltung, Freizeit. Buecher, Zeitungen, Zeitschriften.....	12,46	0,9	54,10	2,3	54,70	2,1
Verbrauchsgueter fuer Bildung, Unterhaltung, Freizeit.....	33,94	2,4	43,36	1,8	58,28	2,2
Unterrichtsleistungen.....	5,79	0,4	11,74	0,5	12,68	0,5
Dienstleistungen fuer Bildung, Unterhaltung, Freizeit.....	0,44	0,0	16,47	0,7	27,45	1,0
Pflanzen, Gueter fuer die Gartenpflege.....	14,89	1,1	35,74	1,5	43,93	1,7
Tiere, Gueter fuer die Tierhaltung.....	25,73	1,8	28,20	1,2	29,18	1,1
Fremde Installationen und Reparaturen an Gebrauchsgueteren fuer Bildung, Unterhaltung, Freizeit.....	3,16	0,2	8,45	0,4	4,98	0,2
GUETER FUER DIE PERSOENLICHE AUSSTATTUNG, DIENSTLEISTUNGEN DES BEHERBERGUNGSGEWERBES SOWIE GUETER SONSTIGER ART.....	43,09	3,1	33,47	1,4	51,64	2,0
GUETER FUER DIE PERSOENLICHE AUSSTATTUNG.....	11,31	0,8	17,51	0,7	25,25	1,0
Begraebnisartikel.....	0,42	0,0	1,33	0,1	0,48	0,0
Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes.....	9,34	0,7	6,10	0,3	13,78	0,5
Pauschalreisen.....	16,92	1,2	5,68	0,2	8,48	0,3
Dienstleistungen der Kreditinstitute und Versicherungen...	0,15	0,0	1,16	0,0	1,85	0,1
Dienstleistungen und fremde Reparaturen sonstiger Art.....	4,96	0,4	1,69	0,1	1,80	0,1
AUSGABEN (OHNE PRIVATER VERBRAUCH)						
DARUNTER:						
STEUERN.....	9,15	X	153,26	X	341,55	X
Beitraege zur Sozialversicherung, Arbeitsfoerderung.....	3,35	X	485,38	X	667,81	X
Praemien und Beitrage fuer private Versicherungen und Pensionskassen.....	29,01	X	75,81	X	103,92	X
Beitraege, Geldspenden und sonstige uebertragungen.....	48,15	X	58,83	X	66,00	X
Tilgung und Verzinsung von Krediten.....	7,41	X	65,42	X	86,17	X

Neue Bundesländer

7 AUSGABEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH JE HAUSHALT UND MONAT NACH VERWENDUNGSZWECK
SOWIE NACH DAUERHAFTIGKEIT UND WERT DER GÜTER
1. VIERTELJAHR 1991

ART DER AUSGABEN 1)	I HAUSHALTSTYP 1		I HAUSHALTSTYP 2		I HAUSHALTSTYP 3	
	I	I	I	I	I	I
	DM	PROZENT	DM	PROZENT	DM	PROZENT
AUSGABEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH.....	1400,85	100	2372,20	100	2638,55	100
NACH VERWENDUNGSZWECK						
NAHRUNGSMITTEL, GETRÄNKE, TABAKWAREN.....	471,71	33,7	669,50	28,2	732,39	27,8
NAHRUNGSMITTEL 2).....	329,78	23,5	420,57	17,7	452,15	17,1
DAVON:						
TIERISCHEN URSPRUNGS 3).....	171,99	12,3	207,50	8,7	220,99	8,4
PFLANZLICHEN URSPRUNGS 2).....	157,79	11,3	213,07	9,0	170,38	6,5
GETRÄNKE.....	81,37	5,8	120,89	5,1	122,72	4,7
TABAKWAREN.....	19,59	1,4	31,96	1,3	33,27	1,3
VERZEH V. SPEISEN U. GETRÄNKEN IN KANTINEN, GASTSTÄTTEN U.ÄE	40,97	2,9	96,09	4,1	124,24	4,7
BEKLEIDUNG, SCHUHE.....	99,84	7,1	234,04	9,9	315,70	12,0
OBERBEKLEIDUNG.....	59,63	4,3	118,76	5,0	170,38	6,5
SONSTIGE BEKLEIDUNG.....	25,73	1,8	65,24	2,8	84,93	3,2
SCHUHE.....	14,48	1,0	50,04	2,1	60,39	2,3
WOHNUNGSMIETEN, ENERGIE (OHNE KRAFTSTOFFE).....	124,84	8,9	140,06	5,9	142,69	5,4
WOHNUNGSMIETEN (AUCH MIETWERT D. EIGENTUMERWOHNUNG U.ÄE.) 4)	66,41	4,7	83,74	3,5	88,16	3,3
ENERGIE.....	58,43	4,2	56,32	2,4	54,52	2,1
DARUNTER:						
ELEKTRIZITÄT UND GAS.....	47,83	3,4	39,67	1,7	38,44	1,5
HEIZÖL.....	-	-	1,46	0,1	-	-
ZENTRALHEIZUNG, WARMWASSER UND FERNWÄRME.....	2,31	0,2	5,66	0,2	6,99	0,3
MOBEL, HAUSHALTSGERÄTE U. ÄE. FÜR DIE HAUSHALTSFÜHRUNG....	164,10	11,7	254,57	10,7	282,60	10,7
DARUNTER:						
MOBEL 5).....	14,40	1,0	68,63	2,9	63,70	2,4
BODENBELÄGE, HEIMTEXTILIEN, HAUSHALTSWÄSCHE.....	63,79	3,8	32,61	1,4	37,27	1,4
HEIZ- UND KOCHGERÄTE, AND. ELEKTR. HAUSHALTSGERÄTE.....	21,73	1,6	36,06	1,5	61,63	2,3
GESCHIRR U.Ä. GEBRAUCHSGÜTER FÜR DIE HAUSHALTSFÜHRUNG ..	21,25	1,5	29,27	1,2	38,93	1,5
VERBRAUCHSGÜTER FÜR DIE HAUSHALTSFÜHRUNG 6).....	16,08	1,1	25,16	1,1	26,87	1,0
TAPETEN, ANSTRICHFARBEN, BAUSTOFFE, REP. AN DER WOHNUNG.....	26,39	1,9	52,36	2,2	39,35	1,5
GÜTER FÜR DIE GESUNDHEITS- UND KÖRPERPFLEGE.....	62,78	4,5	65,79	2,8	84,19	3,2
GÜTER FÜR DIE GESUNDHEITSPFLEGE.....	12,69	0,9	11,64	0,5	14,23	0,5
DIENSTL. V. ÄRZTEN, KRANKENHÄUSEN U.ÄE. F. D. GESUNDHEITSPFLEGE	8,13	0,6	3,55	0,1	3,45	0,1
GÜTER FÜR DIE KÖRPERPFLEGE.....	16,62	1,2	32,71	1,4	46,09	1,7
DIENSTLEISTUNGEN FÜR DIE KÖRPERPFLEGE 7).....	25,33	1,8	17,90	0,8	20,43	0,8
GÜTER FÜR VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG.....	322,69	23,0	724,10	30,5	738,54	28,0
KRAFTFAHRZEUGE UND FAHRRÄDER.....	217,46	15,5	507,82	21,4	474,80	18,0
KRAFTSTOFFE.....	27,84	2,0	89,12	3,8	104,22	4,0
VERBRAUCHSGÜTER FÜR KRAFTFAHRZEUGE UND FAHRRÄDER.....	0,67	0,0	2,52	0,1	1,77	0,1
REPARATUREN, ERSATZTEILE UND ZUBEHÖR 8).....	17,55	1,3	55,22	2,3	49,55	1,9
ANDERE DIENSTLEISTUNGEN FÜR KRAFTFAHRZEUGE U. FAHRRÄDER 9)	10,87	0,8	32,16	1,4	50,26	1,9
FREMD VERKEHRSL. (OHNE PAUSCHALREISEN).....	17,99	1,3	17,78	0,7	31,76	1,2
FERNSPRECH- UND SONSTIGE POSTGEBÜHREN.....	30,31	2,2	19,47	0,8	26,17	1,0
GÜTER FÜR BILDUNG, UNTERHALTUNG, FREIZEIT.....	111,80	8,0	250,67	10,6	290,80	11,0
DARUNTER:						
FERNSEH-, RUNDFUNK- UND PHONOGERÄTE 10).....	11,18	0,8	47,96	2,0	53,71	2,0
FOTO- UND KINOGERÄTE 10).....	2,70	0,2	1,34	0,1	3,37	0,1
SPORT- UND CAMPINGARTIKEL.....	1,57	0,1	9,14	0,4	9,31	0,4
BÜCHER, ZEITUNGEN, ZEITSCHRIFTEN.....	33,94	2,4	43,36	1,8	58,28	2,2
BESUCH VON THEATER-, KIND-, SPORTVERANSTALTUNGEN U.ÄE.....	2,63	0,2	8,07	0,3	10,39	0,4
PFLANZEN, GÜTER FÜR DIE GARTENPFLEGE.....	25,73	1,8	28,20	1,2	29,18	1,1
TIERE, GÜTER FÜR DIE TIERHALTUNG.....	3,16	0,2	8,45	0,4	4,98	0,2
GÜTER F. PERSÖNL. AUSSTATTUNG UND SONST. ART, REISEN.....	43,09	3,1	33,47	1,4	51,64	2,0
DARUNTER:						
UHREN, SCHMUCK 11).....	7,08	0,5	9,02	0,4	13,21	0,5
TASCHEN, KOFFER U. ÄE.....	3,74	0,3	7,67	0,3	10,88	0,4
DIENSTLEISTUNGEN DES BEHERBERGUNGSGEWERBES 12).....	9,34	0,7	6,10	0,3	13,78	0,5
PAUSCHALREISEN.....	16,92	1,2	5,68	0,2	8,48	0,3
NACH DAUERHAFTIGKEIT UND WERT DER GÜTER						
VERBRAUCHSGÜTER.....	654,88	46,7	942,30	39,7	1046,34	39,7
GEBRAUCHSGÜTER VON MITTLERER LEBENSDAUER UND/ODER						
BEGRENZTEM WERT.....	233,01	16,6	451,20	19,0	560,46	21,2
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER.....	271,86	19,4	685,22	28,9	688,30	25,3
WOHNUNGS- UND GARAGENMIETEN.....	72,82	5,2	93,99	4,0	97,86	3,7
REPARATUREN.....	29,63	2,1	47,12	2,0	39,99	1,5
SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN.....	138,65	9,9	152,37	6,4	225,59	8,6

1) DER BEGRIFF 'GÜTER' IN DEN TEXTBEZEICHNUNGEN FASST 'WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN' ZUSAMMEN. - 2) EINSCHL. FERTIGGERICHTE.
3) OHNE FERTIGGERICHTE. - 4) EINSCHL. NEBENKOSTEN. - 5) EINSCHL. MATRATZEN. - 6) Z.B. WASCH- UND PUTZMITTEL. - 7) Z.B. FRISEUR.
8) EINSCHL. ANHAENGERN, REIFEN, MOTOREN. - 9) FAHRSCHULE, TUEV-GEBÜHREN, GARAGENMIETE, PARKGEBÜHREN, WAGENWÄSCHE. -
10) EINSCHL. ZUBEHÖR UND ERSATZTEILEN. - 11) EINSCHL. ANDERER GOLD- UND SILBERSCHMIEDEWAREN, OHNE REPARATUREN. - 12) UEBERNACH-
TUNG IN HOTELS, PENSIONEN, FERIENWOHNUNGEN, CAMPINGPLATZGEBÜHREN.

Neue Bundesländer

8 AUFWENDUNGEN FUER NAHRUNGSMITTEL, GETRAENKE UND TABAKWAREN
JE HAUSHALT UND MONAT NACH GUETERARTEN
1. VIERTELJAHR 1991

ART DER NACHWEISUNG	I HAUSHALTSTYP 1		I HAUSHALTSTYP 2		I HAUSHALTSTYP 3	
	I MENGE 1)	I DM	I MENGE 1)	I DM	I MENGE 1)	I DM
NAHRUNGSMITTEL, GETRAENKE, TABAKWAREN INSGESAMT.....	.	471,71	.	669,50	.	732,39
NAHRUNGSMITTEL 2).....	.	329,78	.	420,57	.	452,15
NAHRUNGSMITTEL TIERISCHEN URSPRUNGS.....	.	171,99	.	207,50	.	220,99
FLEISCH, FRISCH, GEFROREN.....	.	45,50	.	47,19	.	47,61
RINDFLEISCH.....	782	9,90	601	7,90	656	8,76
KALBFLEISCH.....	30	0,40	31	0,43	27	0,38
SCHWEINFLEISCH (AUCH FRISCHER SPECK).....	1 648	16,51	2 026	19,77	1 838	20,47
SCHAF- UND ZIEGENFLEISCH.....	62	0,58	9	0,09	7	0,11
GEFLUEGEL.....	987	5,98	1 126	7,40	1 112	7,08
HACKFLEISCH.....	670	6,58	835	7,80	808	7,92
INNEREIER U.A. SCHLACHTNEBENPRODUKTE.....	579	3,53	389	2,20	264	1,54
SONSTIGES FLEISCH.....	204	2,02	162	1,59	121	1,33
FLEISCHWAREN.....	4 552	52,09	6 346	73,56	6 348	77,36
WURST UND WURSTWAREN.....	3 174	36,07	4 568	53,24	4 583	56,04
SCHINKEN, SPECK, RAUCH-, KAISERFLEISCH.....	657	10,04	735	11,14	788	12,69
WURSTKONSERVEN.....	281	2,13	298	2,47	299	2,54
FLEISCHKONSERVEN.....	103	0,84	109	0,84	87	0,66
ANDERE FLEISCHERZEUGNISSE.....	356	3,01	635	5,87	591	5,44
FISCHE UND -FILETS, FRISCH, TIEFGEFROREN (AUCH LEBEND)....	461	4,42	284	2,92	262	2,67
FISCHWAREN.....	.	11,46	.	8,94	.	9,08
FISCHKONSERVEN.....	.	5,47	.	4,45	.	4,72
ANDERE FISCHERZEUGNISSE, KREBS- UND WEICHTIERE.....	.	6,00	.	4,50	.	4,36
MILCH.....	.	24,50	.	37,64	.	43,57
TRINKMILCH (LITER).....	9,0	9,80	15,5	15,86	17,3	17,87
KONDENSMILCH (EINSCHL. MILCHPULVER).....	.	3,48	.	1,95	.	1,68
SAHNE (LITER).....	0,4	2,26	0,4	1,87	0,4	1,95
JOGHURT, BUTTERMILCH.....	.	7,05	.	12,89	.	16,56
SONSTIGE MILCHERZEUGNISSE.....	.	1,91	.	5,07	.	5,51
KAESE.....	.	18,27	.	20,71	.	23,38
HART-, SCHNITT-, WEICH-, SCHMELZKAESE.....	1 078	13,14	1 470	16,63	1 598	18,36
FRISCHKAESE U.-ZUBEREITUNG (OHNE QUARKSUESSSPEISEN)....	815	4,01	661	3,63	746	4,42
SAUERMILCHKAESE.....	118	1,12	46	0,45	57	0,60
EIER.....	.	6,45	.	7,91	.	8,68
FRISCH (STUECK).....	28	6,35	35	7,74	39	8,47
BEARBEITET.....	.	0,10	.	0,17	.	0,21
BUTTER (EINSCHL. MILCHHALBFETT UND BUTTERSCHMALZ).....	1 170	8,89	1 130	8,35	1 130	8,44
SPEISEFETTE UND -OLEE TIERISCHEN URSPRUNGS.....	87	0,41	60	0,29	46	0,21
NAHRUNGSMITTEL PFLANZLICHEN URSPRUNGS.....	.	157,79	.	213,07	.	231,17
SPEISEFETTE UND -OLEE PFLANZLICHEN URSPRUNGS.....	.	6,45	.	9,56	.	9,40
MARGARINE.....	1 780	5,23	2 980	8,57	2 863	8,42
ANDERE SPEISEFETTE UND -OLEE PFLANZLICHEN URSPRUNGS....	.	1,22	.	0,99	.	0,98
OBST UND -ERZEUGNISSE (OHNE GETRAENKE UND MARMELADE).....	.	33,99	.	40,74	.	42,71
FRISCHOBST.....	.	29,27	.	34,57	.	36,77
KERNOBST.....	.	3,45	.	6,23	.	6,36
STEINOBST.....	.	0,59	.	0,91	.	0,94
BEEREN.....	.	0,20	.	0,35	.	0,52
WEINTRAUBEN.....	271	1,51	174	1,00	287	1,51
APFELSINEN, MANDARINEN, CLEMENTINEN.....	5 172	11,68	5 002	11,22	5 252	11,55
SONSTIGE ZITRUSFRUECHTE.....	270	0,94	158	0,55	228	0,81
BANANEN.....	4 226	8,64	6 005	11,79	6 242	12,62
SONSTIGE SUEDFRUECHTE.....	.	2,26	.	2,52	.	2,56
SCHALEN-, TROCKEN-, TIEFKUEHLOBST UND OBSTKONSERVEN.....	.	4,72	.	6,17	.	5,94
SCHALEN- UND TROCKENOBST.....	.	1,49	.	2,06	.	1,97
OBSTKONSERVEN.....	.	2,95	.	3,95	.	3,72
TIEFGEFRORENES OBST.....	.	0,22	.	0,11	.	0,22
ANDERES VERARBEITETES OBST.....	.	0,07	.	0,05	.	0,03
KARTOFFELN, GEMUESE, KARTOFFEL- UND GEMUESEERZEUGNISSE....	.	27,13	.	29,40	.	32,68
KARTOFFELN, FRISCH.....	6 695	4,27	5 311	3,38	5 342	3,20
KARTOFFELERZEUGNISSE.....	.	2,65	.	4,29	.	4,56

1) SOWEIT IN DER VORSPALTE NICHT ANDERS ANGEGEBEN IN GRAMM. - 2) EINSCHL. FERTIGGERICHTE.

Neue Bundesländer

8 AUFWENDUNGEN FUER NAHRUNGSMITTEL, GETRAENKE UND TABAKWAREN

JE HAUSHALT UND MONAT NACH GUETERARTEN

1. VIERTELJAHR 1991

ART DER NACHWEISUNG	I HAUSHALTSTYP 1		I HAUSHALTSTYP 2		I HAUSHALTSTYP 3	
	I	DM	I	DM	I	DM
	MENGE 1)		MENGE 1)		MENGE 1)	
FRISCHGEMUESE.....	.	11,14	.	12,22	.	14,11
BLUMENKOHL.....	296	1,11	166	0,64	162	0,68
WEISSKOHL.....	304	0,53	214	0,40	185	0,30
SONST. KOHL.....	.	1,26	.	0,73	.	0,72
KOPFSALAT.....	48	0,26	50	0,33	76	0,42
SONST. BLATT- UND STENGELGEMUESE.....	.	1,34	.	0,82	.	1,72
TOMATEN.....	290	1,23	333	1,52	313	1,37
GURKEN.....	458	1,68	854	3,13	888	3,18
SONST. FRUCHTGEMUESE.....	.	1,32	.	2,02	.	2,67
ZWIEBELGEMUESE.....	461	0,65	310	0,51	369	0,64
HUELSENFRUECHTE.....	34	0,08	49	0,10	81	0,16
SPEISEMOEHREN UND KAROTTEN.....	342	0,59	393	0,74	373	0,70
SONST. GEMUESE.....	.	1,08	.	1,31	.	1,56
TIEFGEFRORENES GEMUESE, GEMUESEKONSERVEN U. AE.....	.	8,87	.	9,19	.	10,36
TIEFGEFRORENES GEMUESE.....	.	1,08	.	1,16	.	1,49
GEMUESEKONSERVEN.....	.	7,78	.	8,04	.	8,86
ANDERE GEMUESEERZEUGNISSE (OHNE GEMUESESAEFTE).....	.	0,20	.	0,31	.	0,45
BROT- UND ANDERE BACKWAREN.....	.	43,73	.	60,82	.	65,25
BROT- UND BACKWAREN AUS BROTTTEIG.....	.	25,62	.	37,99	.	38,59
BROT (EINSCHL. KNAECKEBROT).....	6 943	17,17	11 661	26,59	10 700	26,06
KLEINGEBAECK AUS BROTTTEIG.....	1 927	8,26	2 270	10,89	2 464	12,02
SONST. BACKWAREN AUS BROTTTEIG.....	.	0,19	.	0,51	.	0,51
FEINE BACKWAREN (FRISCH UND TIEFGEFROREN).....	.	12,43	.	13,43	.	16,65
DAUERBACKWAREN.....	.	5,69	.	9,39	.	10,00
ZUCKER, SUESSWAREN, MARMELADE.....	.	32,12	.	46,96	.	51,53
ZUCKER (RUEBEN- UND ROHRZUCKER).....	1 178	2,25	1 070	1,87	970	1,85
KAKAOERZEUGNISSE (OHNE SCHOKOLADE).....	.	0,34	.	0,82	.	0,86
SCHOKOLADEN UND SCHOKOLADENERZEUGNISSE.....	.	18,29	.	22,94	.	26,09
ZUCKERWAREN (OHNE KANDIIERTE FRUECHTE).....	.	5,60	.	10,16	.	10,17
SPEISEEIS.....	.	3,06	.	6,55	.	7,47
BIENENHONIG.....	228	1,38	97	0,54	119	0,66
MARMELADE, KONFITURER, GEELE, OBSTKRAUT.....	529	2,73	521	2,37	568	2,82
SONST. BROTAUFSTRICH.....	.	0,46	.	1,60	.	1,81
GETREIDEERZEUGNISSE, NAHRMITTEL, GEWUERZE.....	.	10,70	.	15,45	.	18,29
WEIZENMEHL.....	804	0,77	576	0,53	519	0,50
REIS.....	170	0,50	171	0,57	227	0,75
ANDERE GETREIDEERZEUGNISSE.....	.	0,60	.	0,36	.	0,32
TEIGWAREN.....	444	1,57	669	2,12	790	2,56
MUESLI, CORNFLAKES.....	.	0,62	.	2,13	.	2,48
GEWUERZE.....	.	0,84	.	1,00	.	1,12
SPEISESALZ.....	206	0,24	184	0,19	170	0,20
ESSIG (OHNE ESSIGESSENZ) (LITER).....	0,1	0,13	0,1	0,11	0,1	0,12
SONST. NAHRMITTEL UND SPEISEZUTATEN.....	.	5,44	.	8,45	.	10,25
SONST. NAHRUNGSMITTEL.....	.	3,67	.	10,15	.	11,31
SAEUGLINGS- UND KLEINKINDERNNAHRUNG.....	3	0,03	88	0,83	22	0,21
FERTIGGERICHTE.....	.	3,64	.	9,31	.	11,10
GETRAENKE 2).....	.	81,37	.	120,89	.	122,72
ALKOHOLFREIE GETRAENKE.....	.	31,62	.	53,48	.	59,36
FRUCHTSAEFTE, FRUCHTSAFTKONZENTRATE, GE- MUESESAEFTE U. AE.....	.	7,56	.	19,38	.	22,78
TAFELWASSER.....	.	3,89	.	2,64	.	3,43
KOFFEINHALTIGE LIMONADEN.....	.	0,86	.	4,89	.	4,77
ANDERE LIMONADEN UND ERFRISCHUNGSGETRAENKE.....	.	5,02	.	13,56	.	15,03
KAFFEEMITTEL UND TEEAENHLICHE ERZEUGNISSE.....	.	0,83	.	0,74	.	0,85
KAFFEE.....	968	12,92	855	10,97	882	11,51
TEE 3).....	25	0,74	47	1,32	46	0,99
ALKOHOLISCHE GETRAENKE.....	.	49,75	.	67,40	.	63,37
SPIRITUOSEN (LITER).....	1,2	16,22	1,3	18,42	1,2	18,67
BIER (LITER).....	11,9	23,46	18,4	34,09	15,5	29,70
TRAUBEN- UND FRUCHTWEINE (LITER).....	1,4	7,90	3,0	10,43	2,9	11,17
TRAUBENSCHAUMWEINE (LITER).....	0,3	2,17	0,8	4,46	0,6	3,83
TABAKWAREN.....	.	19,59	.	31,98	.	33,27
ZIGARETTEN (STUECK).....	105	17,83	175	31,44	175	32,19
ZIGARREN (STUECK).....	3	0,98	2	0,48	1	0,26
ZIGARILLOS, STUMPEN, TABAK.....	.	0,77	.	0,04	.	0,82
VERZEHR VON SPEISEN U. GETRAENKEN IN KANTINEN, GAST- STAETTEN U. AE.....	.	40,97	.	96,09	.	124,24
VERZEHR VON SPEISEN IN KANTINEN (ANZAHL).....	0	0,52	23	52,61	30	67,49
VERZEHR VON SPEISEN IN GASTSTAETTEN.....	.	29,59	.	39,58	.	43,26
VERZEHR VON GETRAENKEN IN KANTINEN, GASTSTAETTEN U. AE.....	.	10,86	.	9,90	.	13,49

1) SOWEIT IN DER VORSPALTE NICHT ANDERS ANGEBOGEN IN GRAMM. - 2) SOWEIT NICHT IM GASTSTAETTEN- UND KANTINENVERZEHR ENTHALTEN. -
3) OHNE KRAEUTER-, PFEFFERMINZTEE U. AE.

Fachserie 15: Wirtschaftsrechnungen

Laufende Wirtschaftsrechnungen

Die Ergebnisse der laufenden Wirtschaftsrechnungen geben Aufschluß über die Zusammensetzung der Einnahmen und Ausgaben bei privaten Haushalten dreier ausgewählter Typen, und zwar:

Haushaltstyp 1: 2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen. Erfasst werden überwiegend ältere Ehepaare.

Haushaltstyp 2: 4-Personen-Haushalte von Angestellten und Arbeitern mit mittlerem Einkommen des Haushaltsvorstandes.

Es handelt sich um Ehepaare mit 2 Kindern, davon mindestens 1 Kind unter 15 Jahren. Ein Ehepartner soll als Angestellte(r) oder Arbeiter(in) tätig sein und alleiniger Einkommensbezieher sein.

Haushaltstyp 3: 4-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen.

Erfasst werden ebenfalls Ehepaare mit 2 Kindern, davon mindestens 1 Kind unter 15 Jahren. Ein Ehepartner soll Angestellte(r) oder Beamter/Beamtin und der Hauptverdiener in der Familie sein.

Reihe 1: Einnahmen und Ausgaben ausgewählter privater Haushalte

Die Vierteljahresberichte über die Budgets der 3 Haushaltstypen bringen jeweils einen Nachweis der Einnahmen und Ausgaben sowie der Käufe nach Güterart, Verwendungszweck, Dauerhaftigkeit und Wert der Güter; außerdem werden die Aufwendungen für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren teilweise mit Mengenangaben nachgewiesen.

Der jährliche Bericht enthält zusammenfassende Übersichten sowie tiefer gegliederte Nachweisungen über die Käufe der ausgewählten Haushaltstypen. Ferner werden die Veränderungen der Vermögens- und Finanzkonten je Haushalt und Monat dargestellt.

Einkommens- und Verbrauchsstichproben

Einkommens- und Verbrauchsstichproben werden seit 1962/63 in mehrjährigen Abständen durchgeführt (letztmals 1988); die Daten der Erhebung sind z.Z. in der Aufbereitungsphase. Einbezogen sind rd. 50 000 Haushalte aller Bevölkerungsschichten, ausgenommen Haushalte von Ausländern und Haushalte mit besonders hohen monatlichen Haushaltsnettoeinkommen.

Als einzige amtliche Statistik liefern Einkommens- und Verbrauchsstichproben für das jeweilige Erhebungsjahr detaillierte Informationen über Einkommenserzielung und -verwendung der deutschen Haushalte. Dabei fallen Angaben

über Zusammensetzung und Verteilung des Haushaltseinkommens, über den Privaten Verbrauch nach Güterarten und Käuferschichten sowie über Umfang und Formen der Ersparnisbildung an. Darüber hinaus werden Daten über die Ausstattung der Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern, über ihre Wohnverhältnisse und über den Bestand an Vermögen und Schulden veröffentlicht. Diese Informationen werden mit wichtigen sozio-ökonomischen Haushaltsmerkmalen, wie soziale Stellung der Bezugsperson, Haushaltsgröße, Haushaltsnettoeinkommen, Haushaltstyp, Alter der Bezugsperson, kombiniert.

Die Ergebnisse dieser Erhebungen werden in Form von thematisch gegliederten Heften veröffentlicht.

Einzelveröffentlichungen zur Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1983:

- Heft 1: Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern
- Heft 2: Vermögensbestände und Schulden privater Haushalte
- Heft 3: Aufwendungen für Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren
- Heft 4: Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte
- Heft 5: Aufwendungen privater Haushalte für den Privaten Verbrauch
- Heft 6: Einkommensverteilung und Einkommensbezieher in privaten Haushalten
- Sonderheft: Reisen privater Haushalte

Einzelveröffentlichungen zur Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1988:

- Heft 1: Langlebige Gebrauchsgüter privater Haushalte
- Heft 2: Vermögensbestände und Schulden privater Haushalte

Systematiken

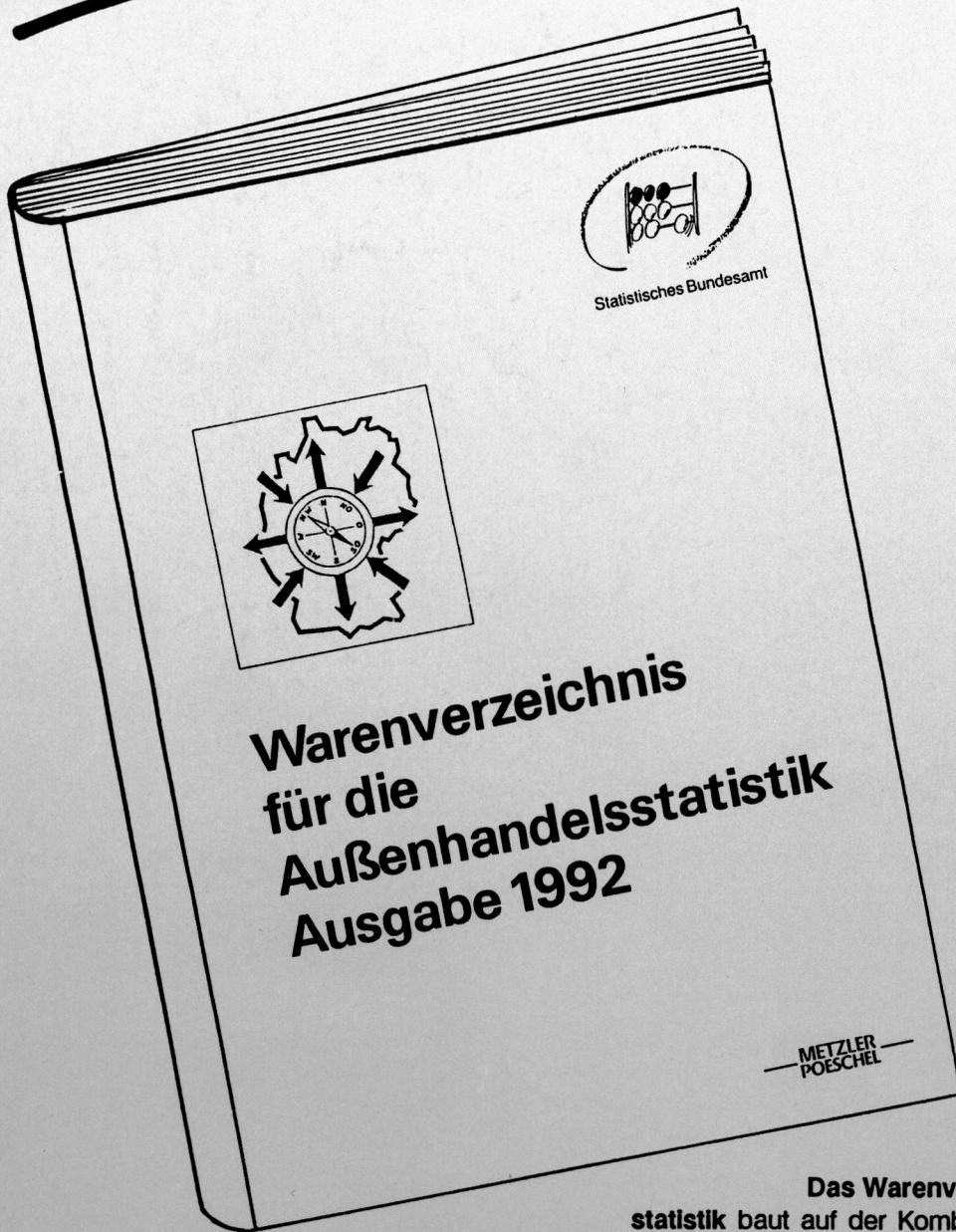
Systematik der Einnahmen und Ausgaben der privaten Haushalte, Ausgabe 1983



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins, Postfach 11 52, 7408 Kusterdingen, erhältlich.

Soeben
erschienen!



DM 54.-

820 Seiten. Gebunden.

Bestellnummer 32 00 300-92700

ISBN 3-8246-0082-X

Das Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik baut auf der Kombinierten Nomenklatur der Europäischen Gemeinschaften auf, die zum 1. Januar 1988 eingeführt wurde. Sie dient sowohl zolltariflichen als auch außenhandelsstatistischen Zwecken der Europäischen Gemeinschaften und stellt in allen ihren Mitgliedsstaaten die Minimalgliederung der nationalen Warensystematiken zur Erfassung des grenzüberschreitenden Warenverkehrs dar.

In dieser Neuausgabe sind die am 1. Januar 1992 in Kraft tretenden Änderungen der Kombinierten Nomenklatur eingearbeitet. Außerdem sind im nationalen Bereich einige Ergänzungen und Änderungen vorgenommen worden.

Als Systematik der deutschen Außenhandelsstatistik ermöglicht dieses Verzeichnis, die Waren den Nummern zuzuordnen, nach denen sie in den Ein- und Ausfuhrpapieren anzumelden sind.

Das Verzeichnis enthält rund 10 590 Warennummern und **ist für alle am Außenhandel beteiligten Stellen unentbehrlich.**